

S i p p e n b u c h

d e r

R u i s i n g e r

v o n

Andreas Ruisinger

Keltenstraße 6

86356 Neusäß-Step.

Selbstverlag

1995

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	3
Name und Herkunft der Ruisinger	4
Stammgebiet der Ruisinger	7
Stammbaum der Ruisinger	8
Wappen der Ruisinger	9
Ruisingerlinie Oberbaar mit Verzweigung	15
Heimpersdorfer Linie mit Verzweigung	21
Unterbaarer Schreinerlinie mit Verzw.	48
Holzheim-Unterbaarer Linie mit Verzw.	54
Pessenburgheimer Linie mit Verzweigung	62
Gundelsdorfer Linie mit Verzweigung	75
Eybacher (Geislingen) Linie mit Verzweigung	93
 Adelstanderhebung von Markus R. von 1660 ab	 105
Steuerbeschreibung von 1671	
Vergleich von 1717 nach Tod des Marzell R.	

Quellennachweis.

Österreichisches Staatsarchiv Wien
 Bayerisches Hauptstaatsarchiv München
 Bayerisches Staatsarchiv München
 Bayerisches Staatsarchiv Augsburg
 Bischöfliches Archiv Augsburg
 Kirchenbücher

Vorwort.

Allen vorweg meinen herzlichen Dank die mich bei meiner Forschung in so freundlicher Weise unterstützt haben.

Durch die Rückverfolgung mehrerer Ruisingerlinien, bei meiner Forschung zur "Hof und Familienchronik der Ruisinger auf der Oberperlmühle", hat sich mehr Material angesammelt als ich dafür benötigte. So habe ich mich entschlossen ein Sippenbüchlein zu schreiben, zumal ich in der Zwischenzeit noch weiteres Material sammeln konnte, das nicht verloren gehen sollte.

Es ist bedauerlich, daß viele Kirchenbücher erst um siebzehnhundert mit den Eintragungen beginnen und daher die meisten Daten vor dieser Zeit von mir nur angenommen werden konnten. Der Konfession nach sind die meisten Ruisinger katholisch, daher keinen Konfessionseintrag.

Freilich kann das Büchlein nur knappe Daten bringen. Was an Freud und Leid, Entbehrung und Erfolg dahintersteht, das sollte jede Familie an seine Nachkommen selbst weitergeben.

So wünsche ich meinen Büchlein gute Aufnahme.

Ihr Andreas Ruisinger

Name und Herkunft der Ruisinger.

Bei meiner Familienforschung wurde mir in Ruisingerkreisen öfters von einer holländischen Herkunft der Ruisinger erzählt. Nachdem aber eine mündliche Überlieferung noch kein Beweis ist und ich bisher auch keinen schriftlichen Hinweis finden konnte, habe ich mich zuerst mit dem Namen Ruisinger beschäftigt.

Nach sachkundiger Information ist der Name Ruis ein ganz typisch flämisch-holländischer und in diesem Sprachraum auch ein weitverbreiteter Name. Mit dem altflämischen Maler Ruisdael und den flämischen Ortsnamen Ruiselede und Ruisbroek möchte ich als Beweis die flämische Herkunft des Namens Ruis noch unterstreichen.

Bei Entstehung der Familiennamen in Deutschland wurden oft Namen von ing-Orten abgeleitet. Z. Beispiel: wenn Leute aus Bobingen kamen wurden sie die Bobinger, oder aus Mering, die Meringer genannt, u s w. Daraus entwickelte sich die Silbe inger, welche an Hauptwörtern angehängt wurde. Z. Beispiel: Tischinger, Radinger, Holzinger, Eichinger, usw.. Vermutlich entstand auch so der Name Ruisinger in Bayern. Ruisinger heißt auf deutsch Rauschinger. ruisen=rauschen.

Mit der niederländischen Geschichte von P.J. Blok, Band drei, möchte ich nun die Herkunft der Ruisinger noch weiter verfolgen.

Im spanisch-niederländischen Krieg von 1568 wälzte sich die Kriegswalze hauptsächlich durch die südlichen Niederlande, heute Belgien, welche bis zum Waffenstillstand 1609 die größte Last des Krieges zu tragen hatten.

Das einst so herrlich blühende Flandern war zur Wüste geworden. Mit der Vernichtung des Wohlstandes auf dem platten Lande hatte sie in den Städten gleichen Schritt gehalten. So war Flandern 1584 nur noch ein Schatten von dem, was es noch vor 20 Jahren gewesen, seine verwüsteten Dörfer konnten ihre Existenz nur noch mühsam behaupten und seine verödeten Städte verfielen mehr und mehr. Wie jämmerlich es hier aussah, erhellt aus der Tatsache, daß wiederholt Wölfe bis an den Mauern, ja bis innerhalb der Mauern der Städte sich zeigten.

Der Reisende, der 1609 zu Anfang des Waffenstillstandes die niederländischen Provinzen besuchte, fühlte sich empfindlich überrascht von dem schroffen Gegensatz zwischen Nord und Süd. Schon gleich jenseits der damaligen Grenze sah er in den früher so blühenden Landen Brabant

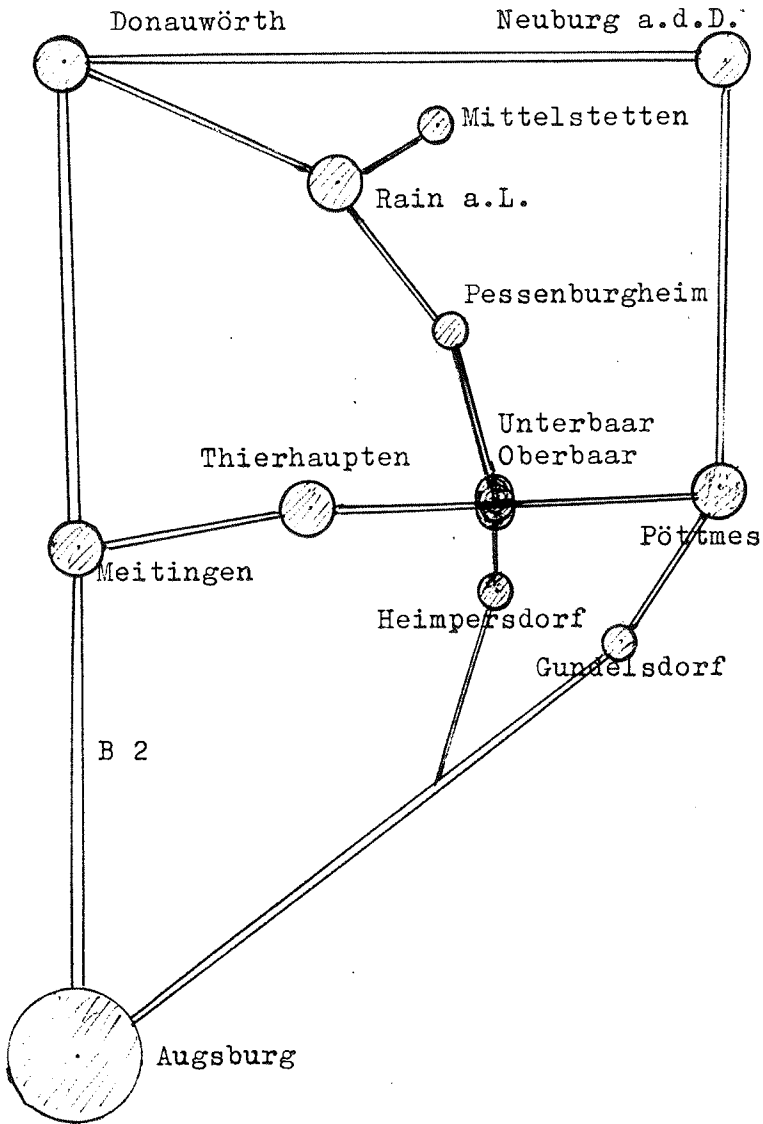
und Flandern (das von Guicciardini und anderen Fremden, die es besuchten, als ein Land, in dem Milch und Honig fließen, gerühmt wird) das Elend auf seinem Gipfel, den Bauer nur noch für den heutigen Tag sorgen, ungewiß über das, was der morgige ihm bringen werde, den Städter verarmt, den Kaufmann ruiniert und den Gewerbeamann am Bettelstabe.

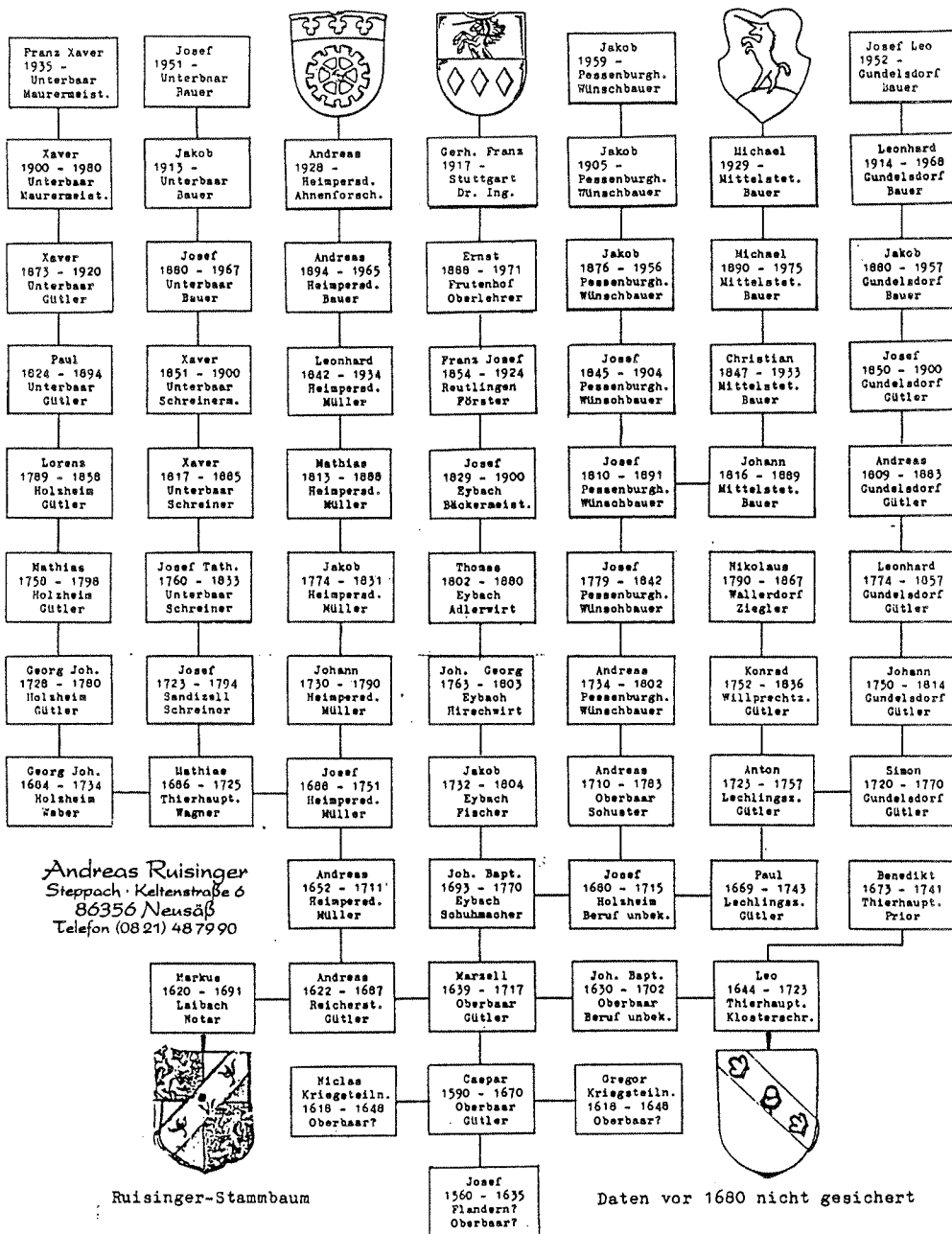
Abertausende verließen daher, meist aus religiösen, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen, ihr Land und zogen eine Emigration, hauptsächlich nach Deutschland, vor. Man schlug die Zahl der innerhalb 30 bis 40 Jahren ausgewanderten Emigranten auf im ganzen vierhunderttausend an.

Zweifelsohne sind die ausgewanderten Emigranten und das Zusammentreffen der absteigenden Äste auf Josef Ruisinger (siehe Stammbaum) in diesem Zeitraum, sowie der flämische Name, für mich ein erdrückender Beweis dafür, daß der oder die Ruis als Emigrant (en) von Flandern nach Bayern kamen.

Jetzt kann nur noch der Zufall helfen einen schriftlichen Nachweis zu erbringen, den die weiter zurückliegenden Quellen versiegen nun immer mehr und mehr.

Stammgebiet der Ruisinger





Wappen der Ruisinger.

Das bisher älteste bekannte Ruisinger-Wappen ist im Adelstand-Erhebungsakt des Markus Ruisinger vom 14. Sept. 1660 verzeichnet. Markus, ehrlicher Sohn des Caspar Ruisinger vom Churfürstentum Bayern, heiratet in Laibach (Slovenien) eine Adelstochter, vermutlich aus dem Hause Eggenberg (ein altes Augsburger Adelsgeschlecht) in deren Diensten er stand. Daher bat auch er in den Adelstand erhoben zu werden. Die Nobilitation mit Predicat „von Rosenheim“ für sich und seinen Nachkommen, Aufnahme als Publicus Notarius, Salua Guardia und Wappenbeserung wurden ihm dann auch zuteil. Das Wappen ist dargestellt und beschrieben wie folgt:

Ein Quartierter Schild, in dessen rechten oben und linken Felde ein krönter Löw aufwärts aufgetanem ausgeschla-



und doppelt übereinander geschwanzten Schwanz, in den vorderen Pranken ein grüner

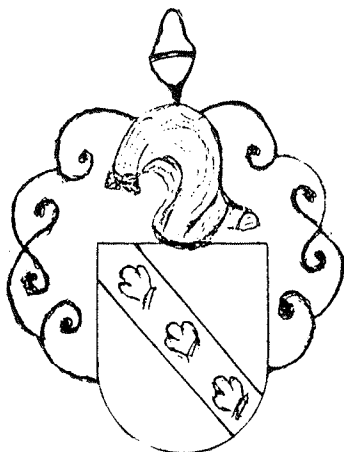
unteren roten goldener gegeneinander stehend mit Rachen, roter Zungen aufgeworfenen er geschränk-

Rosenzweig samt der darauf gewachsenen roten Rose haltend, in dem linken oberen und rechten unteren blaue lehre Felder, ein von der linken oben bis zur rechten unten ein gezogener Querbalken in Weiß, in der Mitte ein grüner Rosenzweig samt einer darauf stehenden roten Rose, im oberen und unteren Teil des Balkens je ein grünes Kleeblatt, auf dem Schild ein freier Adlicher Turnierhelm mit einer königlichen Krone, zur rechten mit weiß und blau, links weiß und rot zierlich herabfließenden Helmdecke, auf der Krone ein aufwärts stehender Löwe so wie im Quartierten Feld beschrieben.

In der Klostergeschichte Thierhaupten wurde der nächste Hinweis auf ein Ruisinger-Wappen entdeckt. Dort ist zu lesen: Am 17.12.1689 siegelt Leo Ruisinger, Klosterschreiber und Schulmeister, (in Thierhaupten) einen Schuldschein des Thomas Zöhrer, Bauer von Stotzard (RA Regesten, Rain, 583, Fol. 37) BayHStA München.

Mit siebenfacher Vergrößerung untersuchte eine Archivarin vom BayHStAM mit mir das Siegel mit dem Ergebnis wie nun dargestellt und beschrieben.

Ein mit Balken geteiltes Schild, von rechts oben nach links unten, im Balken drei gleichmäßig verteilte stielisierte Seerosenblätter. Auf dem Turnierhelm (?) eine aufgehende Seerose.



Das Familienwappen der Ruisinger von Mittelstetten stiftet 1939 Franziska Ruisinger seiner Familie. Beschreibung wie folgt:

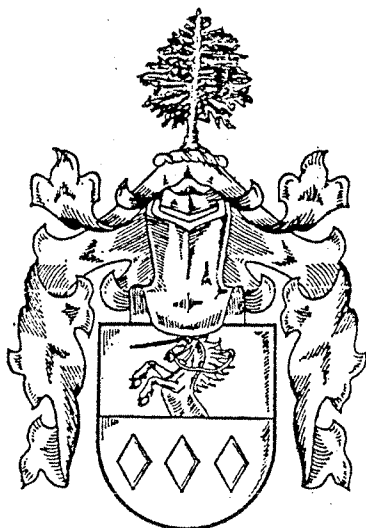
Im roten Schild ein goldener Berg, darauf ein goldenes aufwärts stehendes Einhorn. Auf dem Schild ein Ritterhelm von dem die blau-goldene Decken herabfließen. Auf dem Helm eine goldene Krone aus der ein goldenes aufwärts stehendes Einhorn wächst, rechts und links davon aus der Krone weit nach außen geneigt eine weißblau umwundene Fahnenstange mit weißblauen Fähnchen.

Vom Einhorn gingen magische Kräfte aus.



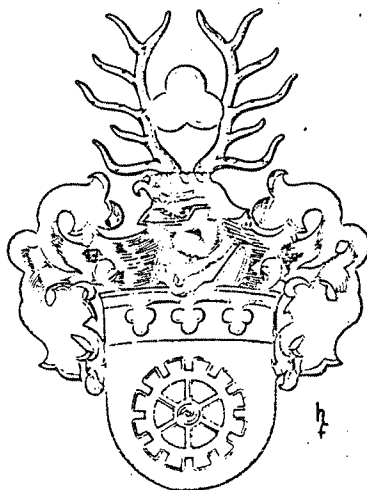
Herr Dr. Ing. Gerhard Franz Erich Ruisinger aus Stuttgart stiftet 1962 das unten aufgeführte Ruisinger-Wappen sich und seinen Nachkommen, sowie allen ehelichen Leibeserben und Nachfahren beiderlei Geschlechts in gerader Linie absteigenden Stammes, deren väterliche Stammesreihe auf Johann Baptist Ruisinger (1693-1774) aus Eybach zurückgeht. Das Familienwappen ist unter der Nr. 9592 im Archiv Dochtermann Stuttgart wie folgt eingetragen:

Rot-Silber geteilter Schild, oben ein wachsendes silbernes Einhorn mit blauem Zaumzeug aus der Schildmitte kommend und unten drei rote Rauten nebeneinander. Auf dem Stechhelm mit rot-silbener Decke und gleichfarbigem Wulst ein silbener Eibenbaum.



Andreas Ruisinger, aus der Oberperlmühle, stiftet 1972 das unten aufgeführte Ruisinger-Wappen sich und seinen Nachkommen, sowie allen ehelichen Leibeserben und Nachfahren in gerader Linie absteigenden Stammes, deren väterliche Stammesreihe auf Andreas Ruisinger (1652-1711) von der Oberperlmühle zurückgeht. Das Familien-Wappen wurde am 13.06.1973 unter Nr. 6753/73 in die Deutsche Wappenrolle eingetragen.

Unter goldenem Schildhaupt, von dessen oberen Rand eine in drei Kleeblättern auslaufende grüne Leiste ausgeht, in Blau ein goldenes Wassermühlrad. Auf dem blau-goldenen bewulsteten Helm mit blau-goldenen Decken ein goldenes Hirschgeweih mit einem zwischen den Stangen angestemmen grünen Kleeblatt.



Josef Ruisinger

kommt vermutl. um 1580 von Flandern nach Oberbaar, oder Umgebung. Seine Lebensjahre dürften zwischen 1560 und 1635 liegen.

Seine bekannten Kinder sind im Adelstand-Erhebungsantrag seines Enkels Markus vom Jahre 1657 wie folgt beschrieben:

So hat sich mein leiblicher Vater Caspar und dessen zwei Gebrüder Niclas und Gregori in Jhro heiligen Röm: Reichs Kriegsdiensten, (zwischen 1618 und 1648) lange Jahre, in Züg und Schlachten gegen die Schweden tapfer und ritterlich gebrauchen lassen. Von Niclas und Gregor ist weiter nichts bekannt.

Caspar Ruisinger

geb. um 1590 Oberbaar? gest. um 1670 Oberbaar.

Im Klostersaalbuch Thierhaupten Nr. 97 (Bay-HStAM) vom Jahre 1616 ist folgendes zu lesen:

Caspar Ruisinger hat eine Hofstatt, (Oberbaar) ist von der obgeschribne Herdan kauft worden. Dient: 12 pf. Stiftgeld, 1 Fasnachthenn oder 28 pf. und 50 Eier oder 50 pf..

Die bekannten Kinder des Caspar Ruisinger:

Markus (1620-1690) heiratet nach Laibach und erhält dort am 14. 9.1660 die Nobilitation mit dem Prädicat "von Rosenheim", dazu den Publicus Notarius, Salua Guardia und Wappenbesserung.

Andreas (1622-1687) heiratet nach Reicherstein. Er verkauft dort 1665 1 1/2 Juchert Acker für 28 Gulden. (Kl.Thierh. Lit. 5 StAA)

Von Johann (1630-1702) ist nichts bekannt.

Leo (1644-1723) heiratet nach Thierhaupten und ist dort Klosterschreiber und Schulmeister.

Marzell (1639-1717) übernimmt den Hof seines Vaters in Oberbaar.

Marzell Ruisinger

geb. um 1639 Oberbaar; gest. 21. 3.1717 ebenda

Im Steuerbuch Nr. 336 der Hofmark Paar (StAM) von 1671 ist folgendes zu lesen:

Marzell Ruisinger besitzt ainen halben Hof, der Pfarrereiedt mit Grundt: und Podten zuegethon, hab Veranlaite Freystifts Gerechtigkheit, mit der Jurisdiction aber zum Schloß Paar gehörig. Dient Jehrlich: 4 shl. Korn, 4 shl. Haber, 3 Mezen Schlaglein und 34 Kreuzer Pfeningstift.

Vor ungefähr 6 Jahren hab Er solchen Hof von seinem Vatter durch ybergab per 200 Gulden an sich gebracht und zum Anfahl bezalt: 10 Gulden.

Hab under diser Zeit nichts daran verbößert, beteurten dermahl wieder auf 200 Gulden.

Hab 4 Roß, 3 Khie, 2 Jungrinder, 2 Schweine.

1. Ehe vermutl. um 1665 in Oberbaar mit Catharina, gest. 23. 9.1687 in Oberbaar.

Kinder laut Erbvergleich vom 13. Dez. 1717:

Georg; Ehe 3.7.1708 Gebenh. + 23.10.1758 ebda.

Walburga; Ehe mit Lucas Strobl, Unterpeiching.

Appolonia; Ehe mit Martin Asam von Oberbaar.

Mathias übernimmt den Hof seines Vaters.

Paul heiratet nach Lechlingszell.

Josef heiratet nach Holzheim.

Simon und Maria sind jung gestorben.

2. Ehe 3.11.1689 Oberbaar mit Gertrud Schweiger, gest. 30. 3.1738 Oberbaar. (Bauerstochter.

Kinder in Oberbaar geb.:

Martin geb. 8.10.1690

Johan Baptist geb. 17. 5.1693

Valentin geb. 9. 2.1695

Mathias Ruisinger

Sohn des Marzell und Catharina von Oberbaar.

Laut Vergleich vom 13.12.1717 der Hofmark Baar
übernimmt Mathias am 8. 1.1710 den Hof von sei-
nem Vater in Oberbaar.

Geb. um 1680 Oberbaar; gst. 4. 6.1740 Oberbaar.

Ehe 28. 4.1711 Oberbaar mit Rosina Lichtstern-
gst. 18. 7.1737 Oberbaar. (von Stotzard.

Kinder in Oberbaar geb.:

Anton geb. 9. 6.1712

Andreas geb. 12. 2.1714

Johann geb. 18. 6.1716

Marzell geb. 15. 5.1718

Maria geb. 13. 6.1720

Candida geb. 7. 4.1724 + 16. 1.1742

Anton Ruisinger v. S. 63

Sohn des Andreas und Rosina geb. Schwaiger,
geb. 14. 6.1741 Oberbaar, Schulmeister und Güt-
gst. 12.11.1810 ebenda mit 69 Jahren. (ler.

Ehe um 1786 mit Catharina Erhard von Klingen,
gst. 17.12.1840 Oberbaar.

Laut Heiratsbrief vom 28.12.1785 der Hofmark
Paar übernimmt Anton den Hof seines Großonkels
Mathias in Oberbaar.

Kinder in Oberbaar geb.:

Anton	geb. 22.10.1786
Bartolomäus	geb. 24. 8.1788 klein +
Rosa	geb. 24. 8.1788 klein +
Maria Anna	geb. 27. 9.1789 Schullehrerin
Franz Xaver	geb. 2. 1.1791 klein +
Josef	geb. 19. 3.1792
Catharina	geb. 22. 9.1793 klein +
Jgnatius	geb. 12. 2.1795 klein +
Maria	geb. 18. 5.1796
Franz Xaver	geb. 25.11.1797 klein +

1809 erlischt der Name Ruisinger auf dem Hof
durch Verkauf, aber als Hausname lebt er weiter.

Leo Ruisinger

Sohn des Caspar Ruisinger von Oberbaar,
geb. vermutl. um 1644 Oberbaar; Klosterschrei-
ber, Schulmeister und Gütler in Thierhaupten,
gst. 27.11.1723 Thierhaupten mit 79 Jahren.

Ehe 11. 6.1670 Thierhaupten mit Catharina
Lindenmayr von Thierhaupten; Gütlerstochter,
Trauz.: Caspar Ruisinger, Vater des Bräutigams,
gst. 16. 2.1716 ebenda.

Kinder in Thierhaupten geb.:

Maria Rosa geb. 27. 9.1671

Benediktus geb. 13. 7.1673 + 20. 3.1741 ebda.-

Johann Bapt. geb. 5. 6.1675 (Pfarrer + Prior.

Anna Maria geb. 1. 9.1677

Josef geb. 24. 1.1679 + 10. 4.1748 ebda.-

Stephan geb. 12.11.1681 (Militärchirurg.

Johann Georg geb. 29.10.1687 + 11. 3.1752 ebda.-

Maria Anna geb. 5. 8.1690 (Klosterschreiber.

Aus der Klostergeschichte Thierhaupten.

Am 17. Dezember 1689 siegelt Leo Ruisinger, Klosterschreiber
und Schulmeister, einen Schuldschein des Thoma Jöhrer, Bauern
von Stogard (RA. Regesten, Rain, 583, Fol. 37).

* P. Plazidus Ruisinger von Thierhaupten, † 20. März
1741 im 68. Lebens-, 44. Profess- und 41. Priesterjahre an Wasser-
sucht; er hatte 9 Jahre als Professor und Präsekt in Freising ge-
wirkt, war dann zu Thierhaupten 22 Jahre Prior (nachweislich
von 1717 bis 1732), zuletzt Subprior; ein feuriger Prediger (L).

300 Jahre Ruisinger
auf der Oberperlmühle
bei Heimpersdorf

Andreas Ruisinger v. S. 16

Sohn des Andreas Ruisinger von Reicherstein und erster Ruisinger auf der Oberperlmühle, geb. um 1652 Reicherstein?; Müller und Gütler, gst. April 1711 Oberperlmühle mit 59 Jahren.

Ehe vermutlich um 1680 Heimpersdorf mit Rosina, gst. 31. 3. 1742 Oberperlmühle mit allen Sakramenten versehen im hohen Alter von 100 Jahren.

Die bekannten Kinder des Andreas und Rosina sind: Georg Johann, Mathias und Josef.

Der obere Perlesmüller Josef Ruisinger ist obverstandnermassen den 8.11.1711 durch Tausch von Herrn Baron von Höhenkirch zu Baar, an das Löbl: Kloster Thierhaupten mit Gült und Stift herkommen, hat auf der Müll veranlaithe Freystift und wann sich hierbei eine Veränderung begeben thuet, muß zum Laudemium von hundert 10 fl. das ist Anfahl 5 fl. und Abfahrt die hälfte mit 2 fl. 30 kr. bezahlt werden.

Raicht zur Jährlicher Schuldigkeit; Rainer Maß gilt. Jeder Sack zu 8 Mezen: 2 Schaff Roggen, 2 Schaff Haber, Stift 12 fl., 1 Henn oder 12 kr., 50 Eyer oder 20 kr. und 6 Hinner oder 1 fl..

Josef Ruisinger

Sohn des Andr. und Rosina von der Oberperlmühle
geb. um - 1688 Heimpersdorf, Mühl und Hoferbe,
gst. 5.11.1751 ebenda mit 63 Jahren.

Ehe 17. 4.1714 Heimpd. mit Catharina Friedrich,
gst. 7. 5.1768 Heimpersdorf mit 81 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Leonhard	geb. 22.11.1715
Eva	geb. 24.10.1716
Johann Georg	geb. 24. 3.1719
Franziskus	geb. 2. 4.1727
Johann	geb. 20. 5.1730

Leonhard Ruisinger

Sohn des Josef und Catharina geb. Friedrichin,
geb. 22.11.1715 Heimpersdorf, Mühl-und Hoferbe,
gst. 6. 5.1781 ebenda mit 65 Jahren.

Leonhard übernimmt am 18.11.1752 das elterliche Anwesen mit Zubehör nach 800 fl. Anschlag zum Anfaß: Abfahrt: und Mayrgeld zahlt 60 fl..

Ehe 19. 2.1753 Heimpersdorf mit Maria Schreyr;
Weitere Daten der Maria sind nicht bekannt.

Johann Ruisinger

Sohn des Josef und Catharina geb. Friedrichin,
geb. 20. 5.1730 Heimpersdorf, Mühlen-Hoferbe,
gst. 13. 4.1790 ebenda mit fast 60 Jahren.

Johann übernimmt die Mühle von seinem Bruder.

1. Ehe 10.11.1755 Heimpersd. mit Viktoria Hirster
geb. 24.10.1729 Neukirchen, Wirtstochter ebda,
gst. 14.10.1769 Heimpersdorf mit fast 40 Jahren

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Maria	geb. 27. 7.1756 klein +
Anna	geb. 3. 7.1758 klein +
Helene	geb. 4. 4.1762 klein +

2. Ehe 30. 4.1770 Heimpersd. mit M. Anna Heffele,
geb. 15. 7.1747 Gebenhofen, Bauerstochter ebda,
gst. 5. 8.1786 Heimpersdorf mit 39 Jahren.

Johann Georg	geb. 29. 1.1771 klein +
Benediktus	geb. 5. 6.1772
Jakob	geb. 13. 7.1774
Maria Anna	geb. 13. 8.1776 klein +
Maria Anna	geb. 15. 2.1778 klein +
Maria Kreszenz	geb. 28.10.1779
Franz Paula	geb. 1. 4.1781
Annastasia	geb. 13. 4.1783
Johann Georg	geb. 31. 5.1786 klein +

3. Ehe 24. 5.1787 Heimpersdorf mit Eva M. Meindl
von der Tuchermühle in der oberen Pfalz.
gst. 5. 2.1799 Heimpersdorf mit ca. 45 Jahren.
Kind: Johann Georg geb. 30. 3.1788 klein +

Jakob Ruisinger

Sohn des Johann und Maria Anna geb. Heffele,
geb 13. 7.1774 Heimpersdorf, led. Mühlknecht,
gst. 15. 9.1831 ebenda mit 57 Jahren.

Lt. Vertrag kauft Jakob 1801 die Oberperlmühle,
sein ehemalig elterl. Lehenanwesen für 2800 G..

1. Ehe 24. 3.1801 Heimpersdorf m. Elisabeth Schmid
gst 26. 4.1807 ebda mit 32 Jahren. (Walchshofen

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Maria Anna geb. 6. 7.1801

M. Kreszentia geb. 1. 7.1803

Walburga geb. 16. 5.1805

Josef geb. 3. 4.1807 klein +

2. Ehe 15. 6.1807 Heimpersdorf mit Eva M. Dantmann
geb 23.12.1785 Heimpersdorf, led. Bauerstochter
gst 14. 5.1844 ebenda mit 58 Jahren.

Heinrich geb. 21. 5.1808 ff S. 33

Franz geb. 8.11.1809 klein +

Genoveva geb. 2. 1.1812

Mathias geb. 23. 2.1813

Josef geb. 30. 1.1815 klein +

Johann Bapt. geb. 14. 6.1816 ∞ 18. 9.1849 -

Anna Maria geb. 12. 4.1818 (Hohenried

Katharina geb. 27.11.1820

Barbara geb. 12. 2.1825

Mathias Ruisinger

Sohn des Jakob und Eva Maria geb. Dantmann,
geb 23. 2.1813 Heimpersdorf, Müllermeister ebda
gst 21. 5.1888 ebenda mit 75 Jahren.

Laut Übergabe und Ehevertrag vom 16. 6.1841
Landgericht Rain/L. übernimmt Mathias Ruisinger
das elterliche Anwesen (die Oberperlmühle) in
Heimpersdorf mit 40.02 Tagw. im Wertanschlag v.
4.100 Gulden, seine Braut Marianne Mendl bringt
ein Heiratsgut von 1.500 Gulden und eine Aus-
fertigung für 250 Gulden mit in die Ehe.

Ehe 6. 7.1841 Heimpersdorf mit Marianne Mendl,
geb 21. 5.1813 Riedheim, Bauerstochter ebenda,
gst 23. 2.1883 Heimpersdorf mit 69 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Leonhard geb. 13. 4.1842

Viktoria geb. 22. 4.1843

Justina geb. 26. 9.1844 + 6. 4.1845

Andreas geb. 22.10.1850

Mathias geb. 9. 9.1852 + 4. 4.1861

Leonhard Ruisinger

Sohn des Mathias und Maria Anna geb. Mendl,
geb 13. 4.1842 Heimpersdorf, Mühl und Hoferbe,
gst 26. 7.1934 ebenda mit 92 Jahren.

Laut Übergabe und Ehevertrag vom 12. 5.1875
Notariat Rain, übernimmt Leonhard Ruisinger das
elterliche Anwesen (die Oberperlmühle) HNr.
45 in Heimpersdorf mit 44,58 Tagwerk im Wert-
anschlag von 9000 Gulden. Seine Braut Marianne
Sturm bringt ein Heiratsgut von 2200 Gulden mit
in die Ehe.

1. Ehe 15. 6.1875 Heimpersdorf mit Marianne Sturm,
geb 2. 4.1853 Eisingersdorf, l. Bauerstochter,
gst 29. 7.1878 Heimpersdorf mit 25 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Johann Baptist geb. 8. 6.1876

Barbara geb. 20. 5.1877 + 4. 6.1877

Johanna geb. 24. 6.1878 + 20. 8.1878

1875 Pestlackner 0,94 Tagw. für 200 G. gekauft.

1878 8571 Mark Heiratsgut an Bruder ausbezahlt.

2. Ehe 7. 7.1879 Heimpersdorf mit A. Maria Eberle
geb 26. 4.1850 Riedheim, 1. Gütlerstochter,
gst 15. 3.1889 Heimpersdorf mit 38 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Maria	geb. 26. 6.1880 + 9. 8.1955 l.
Blasius	geb. 3. 2.1882
Leonhard	geb. 7. 8.1883 + 14.12.1883
Barbara	geb. 29.12.1884 + 19. 6.1885
Juliane	geb. 11. 2.1886 ∞ 11.10.1927 Andechs
Leonhard	geb. 16. 9.1887 + 29. 9.1887

Um 1885 wird der Mühlbetrieb eingestellt.

3. Ehe 20. 8.1889 Heimpersdorf mit Agnes Haberl,
geb 7. 1.1856 Schönleiten, 1. Schreinerstoch.
gst 11. 6.1917 Heimpersdorf mit 61 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Margarethe	geb. 18. 7.1890 + 29. 7.1890
Leonhard	geb. 29. 7.1891 + 27. 6.1892
Leonhard	geb. 31. 7.1892
Otto	geb. 30. 9.1893
Andreas	geb. 9.12.1894
Eustachius	geb. 18. 9.1896 + 22. 7.1921
Franz Xaver	geb. 12. 4.1898 (ertrunken)
Agnes	geb. 7.11.1899

1903 Mühlwasserrechte für 4800 Mark verkauft.

Andreas Ruisinger

Sohn des Leonhard und Agnes geb. Haberle,
geb. 9.12.1894 Heimpersdorf, Hoferbe,
gst. 26. 1.1965 ebenda mit 70 Jahren.

Kriegsteilnehmer 1914-1918 in Frankreich.

Andreas übernimmt das elterliche Anwesen HNr.14
in Heimpersdorf (Oberperlmühle) mit 16,904 ha.
zum Wertanschlag von 30.000 Mark. Seine Braut
Sophie bringt ein Heiratsgut von 5.000 und eine
Ausfertigung im Wert von 1.000 Mark in die Ehe.

Ehe 18.11.1919 Heimpersdorf mit Sophie Kopold,
geb. 25. 9.1895 Osterzhausen, l. Bauerstochter,
gst. 18.11.1975 Heimpersdorf mit 80 Jahren.

Kinder in Heimpersdorf geb.:

Cäcilia	geb. 12.10.1920
Franz Xaver	geb. 1. 7.1922
Sophie	geb. 19. 2.1925 + 22. 6.1926
Anna	geb. 4. 5.1926
Sophie	geb. 5. 4.1927 + 25. 8.1930
Andreas	geb. 13. 6.1928 - Sippenbuch-
Alois	geb. 27.10.1931 (Schreiber.
Maria	geb. 26.11.1932
Konrad	geb. 14. 7.1934

Franz Xaver Ruisinger

Sohn des Andreas und Sofie geb. Kopold
geb. 1. 7.1922 Heimpersdorf; Hoferbe,
gst.

Ehe 20. 7.1957 Heimpersdorf mit Karolina Witt-
geb. 16. 4.1932 Reicherstein. (meier.
gst.

Kinder geb.:

Erna Karolina geb. 30. 9.1958

Anna Elisabeth geb. 24.11.1959

Franz Xaver geb. 12. 5.1962

Andreas Ruisinger

geb. 13. 6.1928 Heimpersdorf; Kraftfahrer,
 Ehe 21. 6.1954 Augsburg mit Erna Sturm
 geb. 16. 7.1932 Gundelfingen; Verkäuferin,
 Kinder: Lothar geb. 10.10.1954 Augsburg.

Alois Ruisinger

geb. 27.10.1931 Heimpersdorf; Kfm. Angestellter
 Ehe 15.11.1962 Kl. Holzen mit Monika Schwenger
 geb. 17.11.1935 Breslau; Kfm. Angestellte
 Kinder in Backnang geb.:

Ulrike	geb. 26. 1.1964
Steffen	geb. 23. 4.1967

Konrad Ruisinger

geb. 14. 7.1934 Heimpersdorf; Schlosser
 Ehe 7. 3.1962 Kloster Holzen mit Gisela Hetzl
 geb. 26. 5.1940 Olbersdorf (Sudetenl.) Kfm. Ang.
 Kinder:

Roswitha	geb. 16. 8.1962
Claudia	geb. 28.10.1969

Heinrich Ruisinger v. S. 26

Sohn des Jakob und Eva Maria geb. Dantmann
geb. 21. 5.1808 Heimpersdorf; Gütler in Walda
gst. 26. 8.1872 Walda mit 64 Jahren

1. Ehe 21.11.1837 Walda mit Elisabeth Huber
geb. 14.11.1816 Walda; Gütlerin HNr. 18 ebda
gst. 17. 4.1840 Walda mit 23 Jahren.

Kinder in Walda geb.:

Josef geb. 11. 3.1839 + 24. 7.1839

2. Ehe 16. 6.1840 Walda mit Kreszenz Gietl
geb. 28. 4.1817 Schönesberg; Gütlerstochter
gst. 21. 9.1871 mit 54 Jahren in Walda.

Johanna geb. 15. 4.1841

Kreszenz geb. 4. 9.1842

Heinrich geb. 5. 4.1844

Mathäus geb. 21. 9.1845 + 13.10.1848

Theresia geb. 14. 9.1847 + 27. 9.1847

Genoveva geb. 2. 1.1849

Leonhard geb. 30.10.1850 + 7. 2.1851

Josef geb. 27. 9.1852

Andreas geb. 21.11.1855 sp. München

Karl geb. 25. 8.1857 + 19. 9.1857

Anna Maria geb. 13. 7.1859

Theresia geb. 5.10.1862

Heinrich Ruisinger

Sohn des Heinrich und Kreszenz geb. Gietl

geb. 5. 4.1844 Walda; Tagelöhner

gst. 6. 4.1913 Oberschneidbach mit 69 Jahren

Ehe 25. 7.1876 Oberschneidb. mit Josefa Schalk

geb. 28.10.1852 Oberschneidbach HNr. 18

gst. 5. 4.1931 ebenda mit 78 Jahren.

Kinder in Oberschneidbach geb.:

Magdalena geb. 6. 6.1876

Josefa geb. 23. 2.1879

Heinrich geb. 12. 2.1882 in Sulzbach

Agathe geb. 10. 2.1884 + 22. 2.1884

Josef geb. 14. 5.1885 + 20. 3.1886

Viktoria geb. 17. 4.1887

Ludwig geb. 15. 8.1888

Maria geb. 16. 3.1890 + 28. 8.1890

Karolina geb. 19. 9.1891 + 18.12.1902

Ludwig Ruisinger

geb. 15. 8.1888; gst. 14.12.1958 mit 70 J.

Ehe 2.1913 Oberschb. mit Katherina Tyroler

geb. 16. 9.1887 Oberschönbach;

gst. 9.1974 Oberschneidbach mit 87 Jahren.

Katherina 1914, Elisabeth 1916, Ludwig 1927 geb.

Josef Ruisinger

Sohn des Heinrich und Kreszenz geb. Gietl
 geb. 27. 9.1852 Walda; Häuslerssohn,
 gst. 22. 5.1916 Oberwittelsb. mit 63 Jahren.

Ehe 27. 4.1880 Oberwittelsb. mit Theres Lesti
 geb. 8. 2.1855 Oberwittelsbach, Gütlerin,
 gst. 28.10.1896 ebenda mit 41 Jahren.

Kinder in Oberwittelsbach geb.:

Peter	geb. 1.11.1875 + 15. 9.1890
Georg	geb. 5. 5.1878
Josef	geb. 16. 3.1881
Kreszenz	geb. 8. 7.1884 + 19. 7.1889
Andreas	geb. 29. 1.1886
Maria	geb. 26. 2.1888 + 28. 2.1888
Johann	geb. 27. 2.1890 + 1. 9.1890
Somon	geb. 28.10.1896

Georg Ruisinger

Sohn des Josef und Theresia geb. Lesti
 geb. 5. 5. 1878 Oberwittelsbach; Hoferbe,
 gst. 20. 11. 1950 ebenda mit 72 Jahren.

Ehe 25. 7. 1914 Oberwittelsb. mit Maria Schmid
 geb. 22. 10. 1888 Sielenbach;
 gst. 22. 12. 1953 Oberwittelsbach mit 65 Jahren.

Kinder in Oberwittelsb. geb.:

Theresia	geb. 15. 7. 1915
Zachäus	geb. 3. 11. 1916
Katharina	geb. 25. 10. 1925
Maria	geb. 20. 1. 1927
Kreszenz	geb. 22. 8. 1929
Georg	geb. 19. 10. 1931

Georg Ruisinger

geb. 19. 10. 1931 Oberwittelsbach; Hoferbe,

Ehe 23. 5. 1959 O'w'b. mit Anastasia Duffeck
 geb. 14. 6. 1936 Möldau, Sudetenland.

Kinder in Oberwb. - Aichach geb.:

Ritta	geb. 14. 9. 1960
Georg	geb. 17. 5. 1963
Manfred	geb. 6. 2. 1968

Andreas Ruisinger v. S. 27

Sohn des Mathias und Maria Anna geb. Mendl,
geb. 22.10.1850 Heimpersdorf; Bauer in Ortlf.,
gst. 4. 5.1921 München mit 70 Jahren.

Aus Übergabe, Ehe-und Erbvertrag vom 28.11.1877
GRNr. 1030 und 1031 unter dem königlichen Notar
Adolf Seitz zu Neuburg: Philomena Spreng bringt
ein Vermögen von 8571 Mark in die Ehe welches
ihr an dem Heute mit ihren Bräutigam gemeinsam
übernommenen Anwesen (ca. 85 Tagwerk) HNr. 11
in Ortlfing rein verblieben ist. Ihr Bräutigam
Andreas Ruisinger bringt gleichfalls ein Ver-
mögen von 8571 Mark in die Ehe. Der Übernehms-
schilling wird auf 24.000 Mark festgesetzt, wo-
bei die 8571 M. der Braut in Anrechnung kommen.

1. Ehe 5. 1.1878 Ortlfing mit Philomena Spreng,
geb. 17. 4.1850 Ortlfing; led. Bauerstochter,
gst. 3. 4.1886 Neuburg D. mit 35 Jahren.

Kinder in Ortlfing geb.:

Theresia	geb. 2.12.1878 + 28.11.1961
Franziska	geb. 8. 3.1880 + 27. 8.1967 M.
Maria Aloysia	geb. 23. 6.1881
Johann	geb. 5. 7.1884 + 6. 1.1974 M.

2. Ehe 18. 6.1887 Neuburg mit Balbina Kaufmann,
geb. 17. 4.1865 Ortlfing;
gst. 3.10.1887 Wallerdorf mit 22 Jahren.

Kind: Amalie geb. 17. 8.1886 München.

3. Ehe 28.11.1887 Wallerdorf mit Theresia Schwarz
geb. 16.12.1861 Überacker;
gst. München

Kinder in München geb.:

Josef Schwarz	geb. 23. 7.1883 Straß, illeg.
Andreas	geb. 18. 9.1888
Sophie	geb. 11. 9.1889
Michael	geb. 23.10.1890 gef. 1916 Fr.
Berta	geb. 4. 2.1892
Leonhard	geb. 26. 1.1893 + 10.11.1893
Philomena	geb. 24. 4.1894 + 16.10.1894
Philomena	geb. 20. 6.1895
Helena	geb. 13. 8.1896
Martin	geb. 7.11.1897 + 21. 5.1898
Anna	geb. 6. 5.1899
Karolina	geb. 7.12.1900
Anton	geb. 20.10.1902
Franziska	geb. 1. 4.1904 + 8.10.1904

Andreas Ruisinger

Sohn des Andreas und Theresia geb. Schwarz,
geb. 18. 9.1888 Wallerdorf; Buchdrucker,
gst. 19.11.1976 München mit 88 Jahren.

Ehe 17. 6.1911 München mit Anna Auer
geb. 14. 5.1887 Uttenhofen bei Plattling,
gst.

Kind: Andreas geb. 8. 6.1913 München

Andreas Ruisinger

geb. 8. 6.1913 München; Buchdrucker,
gst. 14. 6.1986 München mit 73 Jahren.

Ehe 11. 5.1935 München mit Wilhelmine Pröll
geb. 8.12.1912 München Berger Kreuzstr. 46
gst.

Kind: Walter Andreas geb. 4. 3.1943 München

Walter Andreas Ruisinger

geb. 4. 3.1943 München;
gst.

Ehe 31. 3.1964 München mit Antonie Winkler
geb. 5. 9.1944 Wien;

Kind: Robert Walter Andreas geb. 27. 5.1968

Johann Baptist Ruisinger

Sohn des Leonhard und Anna Maria geb. Sturm,
geb. 8. 6.1876 Heimpersdorf; Gütler in Wiesenb.
gst. 25.11.1958 Wiesenbach mit 82 Jahren.

Kriegsteilnehmer 1914 - 1918 (gärtner,

Ehe 30. 1.1911 Wiesenbach mit Walburga Baum-
geb. 10. 4.1882 Wiesenbach; Gütlerstochter,
gst. 15.11.1971 Stadtbergen mit 89 Jahren.

Beide Dienstboten im Klostergut Thierhaupten.
Um 1916 übernimmt Walburga ihr elterliches An-
wesen in Wiesenbach mit ca. 6 Tagwerk.

Kinder:

Johann	geb. 29.11.1911 Thierhaupten
Kreszenz	geb. 10. 4.1913 Thierhaupten
Walburga	geb. 21. 5.1914 Th. + 24.5.14
Maximilian	geb. 5.10.1915 Thierhaupten
Agnes	geb. 15.12.1919 Wiesenbach
Walburga	geb. 15.12.1919 Wiesenbach
Sophie	geb. 11. 3.1922 Wiesenbach

Maximilian geb. 5.10.1915

Ehe 25. 7.1944 Wiesenbach mit Berta Gruber
geb. 23.10.1920 Preiswitz (Oberschlesien)

Johann Ruisinger

Sohn des Johann Bap. und Walburga geb. Baumg.
 geb. 29.11.1911 Thierhaupten; Hoferbe,
 gst. 20.11.1980 Wiesenbach mit fast 79 Jahren.

Ehe 19.12.1940 Wiesenbach mit Theresia Bögl
 geb. 19. 7.1918 Oberbaar;
 gst.

Kinder in Wiesenbach geb.:

Emil	geb. 22.12.1940
Walburga	geb. 8. 1.1946 ∞1967 Wiesenb.
Anna Theresia	geb. 26. 2.1947
Maria	geb. 25. 3.1950 ∞1969 Klingsm.
Franziska	geb. 23. 2.1953 ∞1971 Gersth.

Emil Ruisinger

geb. 22.12.1940 Wiesenbach; Hoferbe ebenda
 gst.

Ehe 19.10.1968 Wiesenb. mit Maria Seitzmeier
 geb. 13. 9.1946 Oberpeiching;
 gst.

Kinder geb.:

Hubert	geb. 11. 4.1969
Anita	geb. 10. 7.1970

Leonhard Ruisinger

Sohn des Leonhard und Agnes geb. Haberle
 geb. 31. 7.1892 Heimpersdorf; Versicherungsg.
 gst. 18. 7.1961 Osterzhausen mit f. 69 Jahren.
 Kriegsteilnehmer 1914-1918 mit l. Arm verlust.

Ehe 5.12.1917 Osterzh. mit Philomena Bieder-
 geb. 9. 2.1888 Echsheim; (wolf, geb. Römer,
 gst. 31. 5.1973 Osterzhausen mit 85 Jahren.

Kinder in Osterzhausen geb.: .

Hildegard	geb. 17. 9.1918
Philomena	geb. 13. 8.1920
Hermann	geb. 28. 3.1923
Karl	geb. 16.11.1927

Karl Ruisinger

geb. 16.11.1927 Osterzhausen; Schreinerstr

Ehe 27. 6.1958 Osterzh. mit Karoline Kramer
 geb. 19.11.1932 Riedheim; Hebamme

Kinder:

Hermann Karl	geb. 25. 8.1959 Osterzhausen
Herbert Leonh.	geb. 1. 7.1962 Aindling
Werner Franz	geb. 26. 4.1966 Aindling

Otto Ruisinger

Sohn des Leonhard und Agnes geb. Haberle
geb. 30. 9.1893 Heimpersdorf; Betriebsleiter
gst. 22. 9.1962 Unterföhring mit 69 Jahren.

Ehe 17.11.1924 Odelzh. m. Walburga Brandmaier
geb. 25. 2.1902 Odelzhausen; Gütlerstochter
gst.

Kinder:

Alfons geb. 2. 8.1927 Osterzhausen

Otto geb. 29. 1.1929 Osterzhausen

Elfriede geb. 18. 1.1935 Oberbaar

Herbert geb. 8. 3.1939 Oberbaar

Umzug der Familie 1946 von Oberbaar nach Un-
(terföhring

Otto Ruisinger

geb. 29. 1.1929 Osterzhausen; Kfm. Angest.

Ehe 27. 8.1955 Reit im Winkl mit Theresia
Friederike Freiburger von Reit im Winkl
geb. 21. 8.1934 Solbad Hall bei Innsbruck.

Kinder in München geb.:

Bärbl geb. 9. 1.1961

Martin geb. 6.12.1969

Alfons Ruisinger

Sohn des Otto und Walburga geb. Brandmair
geb. 2. 8.1927 Osterzhausen; Kfm. Angest.

Ehe 23. 4.1955 Ismaning mit Anna Wolf
geb. 20. 2.1931 Imaning bei München

Kind: Margarete geb. 24.10.1957

Elfriede Theresia Ruisinger

geb. 18. 1.1935 Oberbaar

Ehe 26. 5.1961 Unterföhring mit Valentin -
geb. 16. 9.1930 München. (Andreas Veicht

Kind: Thomas geb. 9. 5.1964 München.

Herbert Ruisinger

geb. 8. 3.1939 Oberbaar; Schlosser

Ehe 30. 5.1964 München mit Anna Maria Hammer-
geb. 30. 8.1941 München. (schmid

Kind: Christian geb. 14. 3.1975 München.

Franz Xaver Ruisinger

Sohn des Leonhard und Agnes geb. Haberle,
geb. 12. 4.1898 Oberperlsmühle, Heimpersdorf,
gst. 31. 5.1977 Weingarten mit 79 Jahren.

Ehe 4.10.1930 Weingarten mit Josefa Magdalena
geb. 1. 7.1905 Weißenburg/Lindau, (Bietsch,
gst. 3. 5.1971 Weingarten mit 65 Jahren.

Kinder in Weingarten geb.:

Hermann Josef geb. 23. 1.1932

Franz geb. 22. 5.1933 + 23. 5.1933

Hermann Josef Ruisinger

geb. 23. 1.1932 Weingarten

Ehe 2. 8.1965 Weingarten mit Frieda Christine
Die Ehe bleibt kinderlos. (Ziegler.

Mathias Ruisinger v. S. 22

Sohn des Andreas und Rosina v. d. Oberperlmühle
geb. um 1685 Oberperlsmühle, l. Wagnergesell,
gst. 1.12.1725 Thierhaupten an Erstickung.

Lt. Heiratsbrief vom 6. 7.1720 Kl. Thierhaupten
Nr. 9 verspricht Mathias seiner Braut, neben
dem kundigen Wagnerhandwerk, so auf 50 fl ange-
schlagen, ein wahres Heiratsgut von 90 fl. paar
Geld auf die Hochzeit zuzubringen. Also das
Heiratsgut in allem auf 140 fl. anwächst. Die
Braut dagegen versichert, daß ihre unlängst von
ihren Eltern übernommene Sölden mit allen Ein
und Zugehör als Unterpfand haften solle.

Ehe 30. 7.1720 Thierhaupten mit Maria Bayr,
led. Sölder und Fischertochter von Thierhaupten
Trauz.: Josef Ruisinger, Bruder des Bräutigams.

Kinder in Thierhaupten geb.:

Maria Anna geb. 17.12.1721

Josef geb. 11. 3.1723

Josef Ruisinger v. S. 22

Sohn des Mathias und Maria geb. Bayr, Thierh.
geb. 11. 3.1723 Thierhaupten; Schreinermeister
gst. 24. 7.1794 Sandizell mit 71 Jahren.

1. Ehe 25. 4.1758 Sandizell mit Agatha Rumlin
geb. Sandizell
gst. 10. 4.1772 Sandizell

Kinder in Sandizell geb.:

Johanna Franziska	geb. 14. 5.1758
Josef Tathäus	geb. 10. 8.1760
Johannes Martinus	geb. 31. 8.1763
Katharina	geb. 12. 6.1765
Johanna M. Anna	geb. 19. 4.1768

2. Ehe 25.10.1773 Sandizell mit Agatha Frey
geb. Pörnbach
gst. 14. 2.1795 Sandizell

Antonius	geb. 27. 7.1774
Johannes Martinus	geb. 27. 7.1774
Johannes Michael	geb. 29. 9.1776

Josef Tathäus Ruisinger

Sohn des Josef und Agathe gebe Rumml, Sandizell
geb. 10. 8.1760 Sandizell; led. Schreiner gesell
gst. 20. 7.1833 Unterbaar mit fast 73 Jahren.
Heiratsbrief für 150 fl. vom 8.11.1784 (Nr. 12)

1. Ehe 22.11.1785 Holzheim mit M. Anna Mayerhofer
geb. Unterbaar; l. Schreinerstochter
gst. 30.12.1807 ebenda mit 48 Jahren.

Heiratsbrief für 500 fl. vom 27.1.1808 (Nr. 17)

2. Ehe 16. 2.1808 Holzheim mit Anna Maria Streim,
geb. 22. 8.1776 Unterbaar; led. Gütlerstochter,
gst. ebenda. Ehe 1 + 2 kinderlos.

Heiratsbrief für 250 fl. vom 29.11.1814 (Nr.18)

3. Ehe 5.12.1814 Holzheim mit M. Anna Tagwerker,
geb. 11.11.1785 Holzheim; led. Wagnerstochter,
gst. 24.11.1851 Unterbaar mit 66 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb.:

Xaver	geb. 29. 1.1817
Josef	geb. 31.10.1818 ff S. 89
Maria Anna	geb. 19. 1.1822
Johann Georg	geb. 25. 3.1824 + 19. 4.1824
Theresia	geb. 29. 7.1825

Xaver Ruisinger

Sohn des Josef und Maria Anna gebe. Tagwerker,
geb. 29. 1.1817 Unterbaar, lediger Schreiner,
gst. 7. 8.1885 ebenda mit 68 Jahren.

Ehe 16. 2.1841 Holzheim mit M. A. Westhauser,
geb. 26. 7.1815 Holzheim,
gst. 1. 9.1888 Unterbaar mit 73 Jahren.

Übergabebrief per 1600 fl. und Heiratsbrief p.
300 fl. vom 12. 2.1841, laut Hofmarkprotocoll.

Kinder in Unterbaar geb.:

Kreszenz	geb. 14. 6.1841
Antonia	geb. 11. 6.1843
Maria Anna	geb. 28. 6.1845
Walburga	geb. 7.10.1846
Theresia	geb. 20. 7.1848
Josef	geb. 22. 9.1849
Xaver	geb. 10. 7.1851
Franziska	geb. 10.10.1852
Rosina	geb. 11. 3.1854
Carolina	geb. 24.12.1856
Johann	geb. 27. 6.1858

Xaver Ruisinger

Sohn des Xaver und Maria Anna gebe. Westhauser,
geb. 10. 7.1851 Unterbaar; led. Schreinerstr,
gst. 28.12.1900 ebenda mit 49 Jahren.

1. Ehe 13. 1.1880 Holzheim mit Veronika Wiesmüller
geb. 12. 1.1859 Edenhausen; led. Müllerstochter,
gst. 16. 6.1883 Unterbaar mit 24 Jahren.

Josef in Unterbaar geb. am 30.12.1880

2. Ehe 23.10.1883 Holzheim mit Johanna Schlicker,
geb. 31.12.18 Ebenried
gst. 28.12.1900 Unterbaar

Xaver in Unterbaar geb. am 27.9.1884 + 12.10.1884

Josef Ruisinger

Sohn des Xaver und Viktoria gebe. Wiesmüller,
geb. 30.12.1880 Unterbaar, led.
gst. 12. 3.1967 ebenda mit 86 Jahren.

1. Ehe 23. 6.1902 Unterb. mit Genoveva Leinfelder
geb. 4.12.1881 Pessenburgheim, led.
gst. 22. 7.1910 Unterbaar mit 28 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb.:

Josef	geb. 6.11.1904
Walburga	geb. 28. 5.1906
Jsidor	geb. 21. 2.1908

2. Ehe 21.11.1910 Unterbaar mit Juliana Schaller
geb. 17. 3.1891 Wallerdorf, led. Bauerstochter
gst. Unterbaar

Kinder in Unterbaar geb.:

Justina	geb. 29. 9.1911
Xaver	geb. 5. 9.1912 gef. 7.11.1943
Jakob	geb. 24.10.1913 (Rußland
Benedikt	geb. 21. 3.1915
Viktoria	geb. 1. 5.1918
Johann	geb. 16. 1.1920 + 12. 1.1922
Johann	geb. 25.12.1922 +
Johann	geb. 15.11.1928

Georg Johann Ruisinger v. S. 22

Sohn des Andreas und Rosina v. d. Oberperlmühle
geb. vermutlich ebenda, lediger Weber
gst. 24. 3.1734 Holzheim.

Ehe 19. 5.1722 Bergendorf mit Eva Grienwald
Tochter des Johann und Helene von Bergendorf,
geb.

gst. 28.11.1756 Holzheim

Trauzeugen: Josef Ruisinger, Bruder des Bräuti-
gams, Adam und Mathias Grienwald von Bergendorf

Georg Johann heiratet nach Bergendorf und über-
nimmt um 1730 das Anwesen HNr. 40 in Holzheim,
beim Krumweber.

Kinder geb. in

Michael	geb. 8.10.1724 Bergendorf
Helene	geb. 16. 2.1726 Bergendorf
Georg Johann	geb. 20. 3.1728 Bergendorf
Maria Anna	geb. 3.10.1731 Holzheim

Georg Johann Ruisinger

Sohn des Georg Johann und Eva geb. Grienwald,
geb. 20. 3.1728 Bergendorf; Gütler und Weber,
gst. 2. 1.1780 Holzheim mit 51 Jahren.

Ehe 21. 2.1757 Holzheim mit Eva Lang von Wal-
gst. 23.11.1785 Holzheim m. 70 Jahren. (lerdorf,
Kind Mathias, geb. 31. 5.1758 in Holzheim.

Mathias Ruisinger

Sohn des Georg Johann und Eva geb. Lang,
geb. 31. 5.1758 Holzheim; Hoferbe,
gst. 13. 1.1798 ebenda mit 39 Jahren.

Ehe 26. 2.1781 Holzheim mit Magdalena Eiba,
geb. 22. 7.1757 Unterbaar;
gst. 25.12.1824 Holzheim mit 67 Jahren.

Kinder in Holzheim geb.:

Maria Anna	geb. 5. 1.1782 klein +
Franziska	geb. 7. 4.1783
Anna Maria	geb. 8.12.1786
Lorenz	geb. 20. 8.1789
Benedikt	geb. 25. 7.1791
Josef	geb. 8.12.1794

Lorenz Ruisinger

Sohn des Mathias und Magdalena geb. Eiba,
geb. 20. 8.1789 Holzheim; Hoferbe;
gst. 6. 5.1858 ebenda mit 68 Jahren.

Ehe 14.12.1818 Holzheim mit M. Anna Schwayer
geb. 10. 9.1788 Genderkingen;
gst. 19.12.1883 Holzheim mit 95 Jahren.

Kinder in Holzheim geb.:

Maria Anna	geb. 23. 2.1819
Theresia	geb. 6. 9.1820
Kaspar	geb. 5.12.1821
Paul	geb. 26. 1.1824
Johann Martin	geb. 10.11.1825
Petronilla	geb. 29. 6.1827
Georg	geb. 10. 4.1829
Maria Anna	geb. 5. 2.1831
Walburga	geb. 14.11.1832

Kaspar Ruisinger

geb. 5.12.1821 Holzheim;
gst. 1. 7.1891 ebenda mit 69 Jahren.

Ehe 8. 1.1872 Holzheim mit Barbara Hopp
geb. 22. 8.1833 Gachenbach;

Paul Ruisinger

Sohn des Lorenz und Maria Anna geb. Schwayer,
geb. 26. 1.1824 Holzheim; Gütler,
gst. 8. 6.1894 Unterbaar mit 70 Jahren.

Laut Ehevertrag vom 22. 8.1859 übernimmt Paul
das Anwesen seines Vetters Erasmus Hammer in
Unterbaar.

Ehe 13. 9.1859 Holzheim mit A.M. Prüglmayer,
geb. 22. 3.1828 Bayerdilling;
gst. 8. 1.1900 Unterbaar mit 71 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb. :

Felix	geb. 24. 6.1860 klein +
Maria Anna	geb. 19.10.1862
Theresia	geb. 28.12.1863 klein +
Johann Georg	geb. 12. 7.1865 klein +
Margaretha	geb. 10. 9.1867
Rosina	geb. 11. 3.1869
Xaver	geb. 7. 1.1873

Xaver Ruisinger

Sohn des Paul und Anna Maria geb. Prüglmayer,
 geb. 7. 1.1873 Unterbaar; Gütler,
 gst. 5. 3.1920 ebenda mit 47 Jahren.

Ehe 1. 9.1896 Holz. mit Walburga Hofgärtner
 geb. 9. 7.1870 Sallach; Gütlerstochter,
 gst. 1. 6.1948 Unterbaar mit 77 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb.:

Jakob	geb. 7. 7.1898
Xaver	geb. 25.11.1900
Peter	geb. 27. 6.1905 + 1964 München

Xaver Ruisinger

geb. 25.11.1900 Unterbaar; Maurermeister,
 gst. 2. 1.1980 ebenda mit 79 Jahren.

Ehe 3. 7.1927 Unterbaar mit Anna Mertel
 geb. 1.12.1900 Unterbaar; Gütlerstochter,
 gst. 31.10.1980 ebenda mit fast 80 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb.:

Viktoria	geb. 14.11.1927 + 1974
Anna	geb. 22. 7.1930
Franz Xaver	geb. 27. 1.1935

Franz Xaver Ruisinger

Sohn des Xaver und Anna gebe. Mertel,
geb. 27. 1.1935 Unterbaar, Led. Maurermeister,

Ehe 26.11.1960 Unterbaar mit Hildegard M. Neff,
geb. 4. 1.1936 Unterbaar,

Kinder in Unterbaar geb.:

Hermiene Anna geb. 24. 9.1961

Hildegard Veronika geb. 10. 9.1963

Antonia Alexandra geb. 16. 6.1969

Eduard Franz Xaver geb. 23. 2.1971

Josef Ruisinger

Sohn des Mathias und Magda geb. Eibe, Holzheim
geb. 8.12.1794 Holzheim; Söldner in Bonsal
gst.

Ehe 26. 4.1824 Bonsal mit Barbara Karl
geb. 15. 7.1799 Bonsal;
gst.

Kinder in Bonsal geb.:

Johann Georg	geb. 26. 2.1825
Anastasia	geb. 3. 9.1827
Josef	geb. 18. 1.1829
Elisabeth	geb. 21. 3.1830 +
Elisabeth	geb. 6. 2.1832
Rosina	geb. 13. 3.1834

Johann Georg Ruisinger

geb. 26. 2.1825 Bonsal; Gütler in Heimpersdf
gst. 1892 Heimpersdorf mit 67 Jahren.

Ehe 12. 2.1861 Heimpersdorf mit Kreszenz Kigle
geb. 16. 6.1830 Heimpersdorf. (geb. Pulver
gst. 1904 ebenda mit 74 Jahren.

Durch weibliche Nachkommen erlischt der Name R.

Jakob Ruisinger

Sohn des Xaver und Walburga gebe. Hofgärtner,
geb. 7. 7.1898 Unterbaar, lediger Zimmermann,
gst. 20. 6.1964 ebenda mit fast 66 Jahren.

Ehe 12. 4.1921 Holzheim mit Kreszenz Adldinger
geb. 9. 9.1896 Stadel, ledige Gütlerstochter,
gst. 20. 2.1987 Stadel mit 90 Jahren.

Kinder in Unterbaar geb.:

Kreszenz	geb. 9. 4.1922
Jakob	geb. 1. 7.1923
Barbara	geb. 27. 2.1927
Josef	geb. 18. 2.1933

200 Jahre Ruisinger
auf dem Wunschbauernhof
in Pessenburgheim

Andreas Ruisinger v. S. 17

Sohn des Josef und Anna Ruisinger von Holzheim.

Lt. Heiratsbrief v. 29.8.1725 der Hofmark Baar:
Andreas Ruisinger, Sohn des Josef u. Anna, seines Handwerks ein Schuhmacher und derzeit in Oberbaar ansässig, heiratet die tugens. Rosina, Tochter des Hansen und Clara Schwaiger Pauer zu Oberbaar. Die Braut verspricht ein Heurathsgut von 150 fl. paar Geld zuzubringen. Er Andreas verheuratet seiner Braut seine unterm 23.8.1725 käuflich erworbene Söldtbehausung in Oberbaar.

Gst. 16.9.1783 Oberbaar.

Ehe 17.9.1725 Oberbaar mit Rosina Schweiger,
gst. 25.2.1769 Oberbaar

Kinder in Oberbaar geb:

Anna	geb. 21. 7.1729
Anna Maria	geb. 19. 4.1731
Clara	geb. 31. 5.1732 klein +
Andreas	geb. 7.11.1734
Catharina	geb. 2. 9.1736 klein +
Michael	geb. 15. 9.1737 klein +
Maria	geb. 27. 3.1739
Anton	geb. 14. 6.1741 ff S.19
Catharina	geb. 17. 4.1743 klein +

Andreas Ruisinger

Sohn des Andreas und Rosina gebe. Schwaiger,
geb. 7.11.1734 Oberbaar, wird Wunschbauer,
gst. 16. 1.1802 Pessenburgheim mit 67 Jahren.

Ehe 13.10.1778 Holzheim mit M. Anna Siebinger,
gst. 13. 3.1819 Pessenburgheim mit 69 Jahren.

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Josef geb. 23. 9.1779

Michael geb. 6. 2.1781 ff S. 72

Franziska Walb. geb. 9. 8.1782

Lt. Kaufbrief vom 21.1.1784 der Hofmark Baar
verkauft Andreas Ruisinger halbbauer zu Pessen-
burgheim, bei Errichtung diß selbst zugegen, an
seine Schwester Anna Schönbergerin, Handelsmän-
nin zu Lechhausen, dann seiner Schwester Kind
Hanns Michael, nach ableiben ihres eheleiblichn
Vatters Andreas Ruisinger 1/16 Gütlers zu Ober-
baar, seine erblich zugestandene Behausung oder
1/16 Gut zu Oberbaar für 300 fl..

Josef Ruisinger

Sohn des Andreas und M. Anna gebe. Siebinger,
geb. 23. 9.1779 Pessenburgheim; Wunschbauerns.,
gst. 20. 3.1842 ebenda mit 62 Jahren.

Ehe 11.11.1806 Holzheim mit Margarethe Paula,
geb. 13. 6.1782 Wallerdorf
gst.

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Josef geb. 27. 3.1810

Johann geb. 10. 3.1816 ff S. 72

Jakob geb. 21. 7.1821

Johann Paul geb. 12. 2.1827

Josef Ruisinger

Sohn des Josef und Margarethe gebe. Paula,
geb. 27. 3.1810 Pessenburgheim, l. Wunschbauer
gst. 8.12.1891 ebenda mit 81 Jahren.

Ehe 21.11.1842 Holzheim mit Kreszenz Glenk,
geb. 1.12.1818 Algertshausen,
gst. 14. 8.1860 Pessenburgheim mit 41 Jahren.

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Leonhard	geb. 27.10.1844
Josef	geb. 6.10.1845
Kreszenz	geb. 5.12.1846
Monika	geb. 13. 2.1848 klein +
Franz Xaver	geb. 23. 4.1849
Monika	geb. 15. 3.1852 klein +
Willibald	geb. 22. 3.1854 klein +
Andreas	geb. 24.11.1857
Walburga	geb. 24. 2.1859

Franz Xaver Ruisinger

geb. 23. 4.1849 Pessenburgheim;

Ehe 23. 4.1901 Holzheim mit Anna M. Engelhard
geb. 27. 6.1861 Kühnhausen;

Josef Ruisinger

Sohn des Josef und Kreszenz geb. Glenk,
geb. 6.10.1845 Pessenburgheim; Hoferbe,
gst. 15. 8.1904 ebenda mit 58 Jahren.

Ehe 26.10.1875 Holzheim mit Josefa Reiter,
geb. 16. 3.1847 Weiden; Bauerstochter,
gst 1. 7.1899 Pessenburgh. mit 52 Jahren.

Kinder in Pessenbuegheim geb.:

Jakob	geb. 10. 8.1876
Josef	geb. 31. 8.1877
Andreas	geb. 17.11.1878 klein +
Willibald	geb. 10.11.1879
Andreas	geb. 11. 1.1883
Josefa	geb. 23. 8.1885 klein +
Peter	geb. 14. 4.1887 sp. München
Kreszenz	geb. 15. 6.1889 sp. München

Willibald Ruisinger

geb. 10.11.1879 Pessenburgh. übernimmt Hof ebda
gst. 10.10.1967 ebenda mit 87 Jahren.

Ehe 22.11.1904 Pessenbh. mit Veronika Schlecht
geb. 27. 1.1879 Osterzhausen, Bauerstochter,
gst. 21.11.1963 Pessenburgheim mit 84 Jahren.

Die Ehe bleibt kinderlos.

Jakob Ruisinger

Sohn des Josef und Josafa geb. Reiter,
geb. 10. 8.1876 Pessenburgheim; Hoferbe,
gst. 1.10.1956 ebenda mit 80 Jahren.

Ehe 24.11.1903 Pessenbh. mit Veronika Appel
geb. 5.10.1874 Walda-Auhof; Bauerstochter,
gst. 4. 4.1962 Pessenburgh. mit 87 Jahren.

Kinder in Pessenburgh. geb.:

Jakob	geb. 29. 1.1905
Viktoria	geb. 8. 7.1906 klein +
Willibald	geb. 9. 3.1908 + 3. 7.1911
Josef	geb. 23. 1.1909
Viktoria	geb. 29. 9.1910 + 10.10.1910
Maria	geb. 29. 9.1910 + 4.10.1911
Andreas	geb. 23. 1.1912
Willibald	geb. 12. 3.1913 + 4. 3.1914

Jakob Ruisinger

Sohn des Jakob und Veronika gebe. Appel,
geb. 29. 1.1905 Pessenburgheim, Wunschbauerns,

Ehe 19. 7.1949 Andechs mit Maria Ziegler,
geb. 6. 4.1921

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Maria Theresia geb. 19. 1.1956

Veronika geb. 14. 6.1957

Jakob geb. 12. 4.1959

Andreas Ruisinger

Sohn des Josef und Kreszenz geb. Glenk,
geb. 24.11.1857 Pesbh.; wird Bastlmüller,
gst.

Ehe 6. 2.1883 Pessenbh. mit Balbina Escher
geb. 3. 5.1844 Riedheim;
gst. 5. 1.1903 Pessenburgh. mit 58 Jahren.

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Balbina geb. 2.11.1883

Kreszenz geb. 23. 9.1884

Willibald geb. 1885 gef. Frankr.

Andreas geb. 11. 2.1886

Andreas Ruisinger

Sohn des Andreas und Balbine gebe. Escher,
geb. 11. 2.1886 Pessenburgheim, Bastlmüllersohn
gst. 13. 7.1968 ebenda mit 82 Jahren.

Ehe 1913 Pessenburgh. mit Sofie Streller
geb. 21. 9.1884 Thierhaupten,
gst. 27.10.1961 Pessenburgheim mit 77 Jahren.

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Balbine	geb. 6. 3.1914	
Josef	geb. 30. 4.1915	verm. 26.4.1945
Andreas	geb. 25. 4.1916	(Rußland)
Johan Baptist	geb. 31. 8.1921	gef. 17.12.1943

- - - - -

Andreas Ruisinger

Sohn des Andreas und Sofie gebe. Streller,
geb. 25. 4.1916 Pessenburgheim, Bastlmüller,

Ehe 9. 5.1950 Pessenburgheim mit Anna Wünsch,
geb. 7. 6.1921 Pessenburgheim

Kinder in Pessenburgheim geb.:

Anna	geb. 12. 5.1951
Maria Theresia	geb. 24. 3.1952
Walburga	geb. 9. 1.1954
Andreas	geb. 28.10.1956 Krankenh. Rain

Michael Ruisinger v. S. 64

Sohn des Andreas und Anna M. geb. Siebinger
geb. 6. 2.1781 Pessenburgh.; Bauer in Mittelst.
gst. 6. 9.1846 Mittelstetten mit 65 Jahren.

Ehe 1820 Holzkirchen? mit Anna M. Zach
geb. 1777 Holzkirchen;
gst. 28. 4.1842 Mittelstetten mit 69 Jahren.

Die Ehe bleibt kinderlos.

Johann Ruisinger v. S. 65

Sohn des Josef und Margarete geb. Paula, Pbh.
geb. 10. 3.1816 Pessenburgh.; Hoferbe s. Onkels
gst. 31. 3.1889 Mittelstetten mit 73 Jahren.

Ehe 24.11.1845 Mittelst. mit Theresia Bergmayer
geb. 27. 9.1822 Mittelstetten;
gst. 22. 2.1902 ebenda mit 79 Jahren.

Kinder in Mittelstetten geb.:

Christian	geb. 25. 3.1847
Ulrich	geb. 3. 7.1849
Anna Maria	geb. 19. 1.1853

Christian Ruisinger

Sohn des Johann und Theresia gebe. Bergmayer
 geb. 25. 3.1847 Mittelstetten, Hoferbe
 gst. 6. 9.1933 ebenda mit 86 Jahren.

Ehe 26. 2.1878 Mittelst. mit Sophia Köttner
 geb. 19. 5.1854 Haselbach
 gst. 22.11.1921 Lauingen - Elisabethstift.

Kinder in Mittelstetten geb.:

Taufpaten: Ulrich und Magdalena Ruisinger

Jacob	geb. 20.11.1878
Christian	geb. 19.11.1879 + 25. 6.1886
Magdalena	geb. 28.12.1880
Sophia	geb. 22. 3.1882 + 23. 7.1882
Theresia	geb. 15.10.1883 + 1.12.1883
Gregor	geb. 10. 3.1885 gef. 8.4.1917 Frankr.
Sophia	geb. 9. 4.1887
Ulrich	geb. 3. 7.1888
Christian	geb. 31. 7.1889 8 Thierhaupten
Michael	geb. 25. 9.1890
August	geb. 21. 9.1891 + 12.10.1891
Josef	geb. 22. 3.1893 + 1. 3.1895
Laurentius	geb. 8. 8.1894 + 17. 9.1894
Maria	geb. 26. 2.1897 + 6. 4.1897

Michael Ruisinger

Sohn des Christian und Sophie geb. Köttner
geb. 25. 9.1890 Mittelstetten; Hoferbe
gst. 1. 2.1975 ebenda mit 84 Jahren.

Ehe 16. 7.1919 Mittelst. mit Theresia Spieß
geb. 27. 9.1890 Neumühle bei Pöttmes
gst. 21. 7.1976 Mittelstetten mit 85 Jahren.

Kinder in Mittelstetten geb.:

Franziska	geb. 17. 5.1920 Ordenschwester
Theresia	geb. 9. 3.1922
Maria	geb. 16.12.1924
Michael	geb. 8.11.1929

Michael Ruisinger

geb. 8.11.1929 Mittelstetten; Hoferbe

Ehe 12.11.1956 Mittelstetten mit Anna Kopold
geb. 19. 3.1931 Lengloh; Bauerstochter

Kinder in Rain geb.:

Michael	geb. 19. 1.1958
Rudolf	geb. 19.11.1959
Bernhard	geb. 22.12.1963

Paul Ruisinger v. S. 17

Sohn des Marzell und Catharina von Oberbaar,
geb. um 1669 Oberbaar, Gütler in Lechlingszell,
gst. 25.10.1743 Lechlingszell mit 74 Jahren.

Ehe 27. 1.1696 Oberbaar mit Eva Klostermayer -
gst. 15. 5.1745 Lechlingsz..(von Lechlingszell,

Kinder in Lechlingszell geb.:

Lorenz	geb. 29. 7.1703
Maria	geb. 13. 8.1709
Josef	geb. 22. 1.1712
Anna	geb. 19. 6.1716
Anton	geb. 14. 5.1718 klein +
Simon	geb. 1720 laut Pfarrmatri-
Anton	geb. 18. 5.1723 (kelbuch Gundelsd.

Simon Ruisinger

legitimer

Sohn des Paul und Eva gebe. Klostermayer von
Lechlingszell, laut Matrikelbuch Gundelsdorf,
geb. 1720 Lechlingszell?

gst. 25.10.1770 Gundelsdorf mit 50 Jahren.

Ehe 12. 3.1741 Gundelsdorf mit Ursula Obermayer
geb. 17.11.1713 Gundelsdorf, Gütler Tochter
gst. 19. 3.1769 ebenda mit 55 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Simon geb. 31.12.1741

Johann Jakob geb. 10. 7.1743

Johann geb. 24. 6.1750

Catharina geb. 16.10.1753

Johann Ruisinger

Sohn des Simon und Ursula geb. Obermayer
 geb. 24. 6.1750 Gundelsdorf; Hoferbe
 gst. 22. 6.1814 ebenda mit 63 Jahren.

Ehe 7. 1.1771 Gundelsdorf mit Anna M. Wager
 geb. 2.10.1751 Gundelsdorf; Bauerstochter
 gst. 10. 9.1826 ebenda mit 74 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Maria Katharina	geb. 20. 1.1773 + 26. 2.1773
Leonhard	geb. 23. 9.1774
Anna Maria	geb. 24. 2.1777
Mathias	geb. 15. 7.1780
Josef	geb. 8. 6.1783
Agnes	geb. 25.10.1787

Leonhard Ruisinger

geb. 23. 9.1774 Gundelsdorf; Hoferbe
 gst. 13.12.1857 ebenda mit 83 Jahren

Ehe 10. 4.1805 Gundelsd. mit Theresia Golling
 geb. 14. 8.1781 Ingstetten; l. Bauerstochter
 gst. 5.10.1840 Gundelsdorf mit 59 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.: Jgnatz 9. 3.1806 +
 1825, Andreas 30.11.1809, Sebastian 12. 1.1814

Andreas Ruisinger

Sohn des Leonhard und Theresia gebe. Gollinger,
geb. 30.11.1809 Gundelsdorf, Gütler HNr. 34,
gst. 11.11.1883 ebenda mit 74 Jahren.

Ehe 12. 1.1841 Gundelsd. mit Theres Heilgemeier,
geb. 8.11.1815 Instetten, Bauerstochter,
gst. 29. 9.1866 Gundelsdorf mit 50 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Kreszenzia	geb. 5. 3.1842 + 22. 3.1842
Franziska	geb. 27. 2.1843 + 13. 3.1843
Karolina	geb. 12. 9.1844 + 24. 9.1844
Josef	geb. 18.12.1845 + 30.12.1845
Theresia	geb. 5.10.1847 + 27.10.1847
Karolina	geb. 20.11.1848 + 5.12.1848
Maria Anna	geb. 20.11.1848 + 5.12.1848
Josef	geb. 12. 2.1850
Balbina	geb. 31. 5.1851 + 10. 6.1851
Viktoria	geb. 8. 4.1855

Josef Ruisinger

Sohn des Andreas und Theresia gebe. Heilgemeier,
geb. 12. 2.1850 Gundelsdorf, Gütler HNr. 34,
gst. 6. 2.1900 ebenda mit 50 Jahren.

Ehe 30. 9.1879 Gundelsdorf mit Theres Wittmayr,
geb. 24. 4.1855 Bachern, Bauerstochter,
gst. 13. 8.1935 Gundelsdorf mit 80 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Jakob	geb. 25. 7.1880
Leonhard	geb. 13. 9.1881
Josef	geb. 13. 4.1883 + 15. 2.1885
Anonymus	geb. 16. 2.1885 + 12. 5.1885
Maria Anna	geb. 8. 5.1886 + 11. 9.1886
Walburga	geb. 29.12.1887 + 15. 2.1889
Josef	geb. 26. 3.1888
Theres	geb. 23. 7.1891
Anna	geb. 22.10.1892 + 25. 7.1893
Paulus	geb. 25. 1.1894
Lorenz	geb. 13. 8.1895
Anton	geb. 9. 6.1898

Jakob Ruisinger

Sohn des Josef und Theresia geb. Wittmayr
geb. 25. 7.1880 Gundelsdorf; Hoferbe
gst. 14.11.1957 ebenda mit 77 Jahren.

Ehe 7. 8.1911 Gundelsd. mit Kreszenz Tyroller
geb. 6. 5.1881 Stockensau; 1. Bauerstochter
gst. 10. 3.1949 Gundelsdorf mit 67 Jahren.

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Kreszenz	geb. 24.11.1912
Leonhard	geb. 17. 2.1914
Jakob	geb. 3. 5.1915 + 4. 7.1915
Josef	geb. 28. 2.1917 + 15. 3.1917
Josef	geb. 19.12.1919
Christine	geb. 8. 7.1921 + 4. 3.1922
Maria	geb. 10. 1.1923 + 22. 1.1923

Leonhard Ruisinger

geb. 17. 2.1914 Gundelsdorf; Hoferbe
gst. 4.12.1968 ebenda mit 54 Jahren.

Ehe 17. 7.1949 Gundelsd. mit Katharina Mayr
geb. 6. 2.1914 Instetten; 1. Bauerstochter

Kinder in Gundelsdorf geb.: Marianne 1951,
Josef Leonhard 1952 und Margarete 1954 + 1957

Anton Ruisinger v. S. 75

Sohn des Paul und Eva gebe. Klostermayer,
geb. 18. 5.1723 Lechlingszell, Gütler ebenda,
gst. 26. 3.1757 ebenda mit 33 Jahren.

Ehe 18.10.1746 Oberbaar mit Anna Obermayr von
Gundelsdorf. Trauz.: Simon Ruisinger und Georg
Thomas von Gundelsdorf.

Kinder in Lechlingszell geb.:

Johann Martin geb. 26. 6.1750

Konrad geb. 16.11.1752

Maria Ursula geb. 29.10.1757

Johann Martin

Sohn des Anton und Anna gebe. Obermayr, Lechlz.
geb. 26. 6.1750 Lechlingszell,
gst. 9. 5.1791 Gundelsdorf mit fast 41 Jahren.

Ehe 17. 6.1776 Gundelsd. mit M. Catharina Bayerl

Kinder in Gundelsdorf geb.:

Johann Baptist geb. 14. 8.1777

Maria Franziska geb. 9. 3.1780

Maria Kreszenta geb. 23. 8.1783

Johann geb. 23. 6.1784

Konrad Ruisinger

Sohn des Anton und Anna gebe. Obermayr, Lechlz.
geb. 16.11.1752 Lechlingszell, Gütler in Willpz.
gst. 21. 1.1836 Willprechtszell mit 83 Jahren.

Ehe 26. 6.1781 Willprechtsz. mit Johanna Hueber,
Trauz.: Josef Klostermayer und Martin Ruisinger,
gst. 23. 7.1818 Willprechtszell mit 63 Jahren.

Kinder in Willprechtszell geb.:

Johann Paul	geb. 25. 3.1782
Maria Anna	geb. 16. 3.1783
Anna Maria	geb. 29. 3.1784 klein +
Apollonia	geb. 16. 5.1785
Johann Georg	geb. 16.11.1786
Johanna	geb. 27.12.1787
Leonhard	geb. 25. 3.1789
Nikolaus	geb. 25.11.1790
Anna Maria	geb. 13. 8.1792 klein +
Anna Maria	geb. 4. 6.1795
Josef	geb. 15.10.1796

Nikolaus Ruisinger

Sohn des Konrad und Johanna geb. Huber
 geb. 25.11.1790 Willprechtszell; Ziegler,
 gst. 5. 5.1879 Wallerdorf mit 88 Jahren.

Ehe um 1820 mit Catharina Östreicher
 geb. (Escher)
 gst. 8.11.1867 Wallerdorf

Kinder in Wallerdorf geb.: Hüthaus Nr. 29

Catharina	geb. 19. 6.1821
Kreszentia	geb. 27. 4.1823
Mathias	geb. 16.12.1824
Anton	geb. 2. 2.1831

Mathias Ruisinger

geb. 16.12.1824 Wallerdorf; Bahnwärter,
 gst. 21. 2.1895 Landshut mit 70 Jahren.

Ehe 5. 6.1865 München mit Anna M. Glasmann
 geb. 26. 8.1837 Adelschlag Bez. Eichstätt,
 gst. 23. 4.1883 Zwiesel mit 45 Jahren.

Kinder:

Johann Mathias	geb. 13. 8.1869 Schleißheim
Walburga	geb. 6.10.1870 Schleißheim
Andreas	geb. 21.11.1876 Markelhofen

Johann Mathias Ruisinger

Sohn des Mathias und Anna Maria geb. Glasmann
geb. 13. 8.1869 Schleißheim; Rangiermeister
gst.

Ehe 10.11.1891 Vichtach mit Anna Fronhofer
geb. 12.12.1866 Vichtach; 1. Schmidetochter

Kinder:

Maria	geb. 10. 9.1892 Vichtach
Johann Mathias	geb. 30. 7.1893 Loitsh. ✱ 1915
Albert	geb. 29. 8.1894 Vichtach
Anna	geb. 15.12.1895 Marquardstein
Karl	geb. 19. 5.1899 Deggendorf

Andreas Ruisinger

Sohn des Mathias und Anna Maria geb. Glasmann
geb. 21.11.1876 Markelhofen; 1. Schlosser
gst. 12. 5.1950 Vichtach mit 73 Jahren.

Ehe 9. 1.1920 Wiesing mit Anna Geiger
geb. 29. 4.1897 Wiesing; 1. Bauerstochter

Kinder: Alfons, Johann, Maria und Anna

Josef Ruisinger v. S. 77

Sohn des Johann und Anna Maria geb'e Wagner
geb. 08.06.1783 Gundelsdorf; Metzger in Burgh.
gst. 05.11.1854 Burgheim mit 71 Jahren.

Ehe 22.11.1808 Burgheim mit Anna Maria Bock
geb. 18.09.1788 Burgheim; Metzgerin HNr. 27
gst. 22.10.1871 Lechhausen mit 83 Jahren.

Kinder in Burgheim geb.:

Maria Rosina	geb. 05.10.1809 HNr. 27
Catharina	geb. 21.10.1810 HNr. 27
Martin	geb. 01.09.1812 HNr. 27
Josepha	geb. 02.10.1814 HNr. 27
Crescentia	geb. 24.08.1816 HNr. 43
Joseph	geb. 23.03.1819 HNr. 43
Anna Maria	geb. 18.01.1823 HNr. 43

Martin Ruisinger

geb. 01.09.1812 Burgheim; Metzgermstr Lechh.
gst. 27.06.1882 Lechhausen mit 69 Jahren.

Ehe 20.08.1843 Lechhausen mit Franziska Stuib
geb. 31.03.1808 Lechh.; gst. 07.12.1874 ebda.

Kinder in Lechhausen geb.:

Franz geb. 25.07.1844; Martin geb. um 1848

Josef Ruisinger

Sohn des Josef und Anna Maria geb'e Bock
geb. 23.03.1819 Burgheim; Metzger ebda HNr.43
gst. 17.12.1869 ebenda mit 50 Jahren.

Ehe 29.04.1851 Burgheim mit M. A. Zinsmeister
geb. 25.02.1832 Burgheim-Bruckmühle; Metzgerin
gst. 17.10.1865 ebenda mit fast 34 Jahren.

Kinder in Burgheim geb.:

Martin	geb. 09.04.1852 + klein
Josef	geb. 20.03.1853
Martin	geb. 19.05.1854
Maria Anna	geb. 09.08.1855
Antonia	geb. 22.09.1856
Rosalina	geb. 02.09.1857 + 08.05.1858
Lorenz	geb. 31.08.1858 + 28.10.1858
Johann Michael	geb. 04.10.1859
Cäcilia	geb. 03.11.1860 + 26.11.1860
Johann Stephan	geb. 24.12.1861
Albert	geb. 19.04.1863 + 02.06.1864
Rosina	geb. 30.06.1864

Nach dem Tod ihrer Eltern ziehen alle Kinder
mit der Oma nach Lechhausen zu ihrem Sohn.
Der Hausname war Bayerle. Jetzt Marktplatz 26

Johann Ruisinger

Sohn des Josef und Anna gbe. Zinsmeister, Burgh.
 geb. 24.12.1861 Burgheim, Waldhornwirt, Lechh.
 gst. 4.10.1924 Augsburg mit fast 63 Jahren.

Ehe 21.11.1893 Lechhausen mit Magdalen Wangler
 geb. 22. 7.1863 Illertissen, Köchin
 gst. Augsburg

Kinder in Lechhausen geb.:

Johann	Dora, Josefa, Rosa
Robert	geb. 23. 9.1903

Robert Ruisinger

Sohn des Johann und Magdalena gebe. Wangler
 geb. 23. 9.1903 Lechhausen, l. Metzgermeister
 gst. 30. 5.1970 Augsburg mit 72 Jahren.

Ehe 7. 1.1935 Augsburg mit Kreszenz Hoser
 geb. 30. 3.1912 Krumbach, led. Verkäuferin
 gst.

Metzgereigeschäft in Augsburg "Auf dem Kreuz"

Kinder in Augsburg geb.:

Robert	geb. 25.11.1936
Gabriele	geb. 14. 3.1938
Helmut	geb. 11. 1.1940

Martin Ruisinger v. S. 85

Sohn des Martin und Franziska gebe. Stuib

Die Ehe mit seiner Frau bleibt kinderlos

Aus der Lechhauser Chronik von A. Vierbacher:

Von 1873 bis 1898 war Martin Ruisinger besitzer der Gastwirtschaft "Scharfes Eck" mit der HNr. 351 in Lechhausen. Da er von Gestalt klein und dick war, mußte er sich den Namen Stutzelwirt gefallen lassen. Als tüchtiger Geschäftsmann erzielte er im Jahre 1881 nach dem "Grünen Kranz" den höchsten Bierausstoß (2324 zu 1760 Hektoliter). 1892 vergrößerte er seine Wirtschaftsräume durch einen Saalanbau, in dem sich noch heute das Kino "Die Schauburg befindet.

Franz Ruisinger

Sohn des Martin und Franziska gebe. Stuib
geb. 25. 7.1844 Lechhausen, Metzgereibesitzer
gst. 7.11.1919 ebenda mit 75 Jahren

Ehe 25. 5.1875 Lechhausen mit Kreszenz Reiner
geb. 25. 5.1847 Lechhausen
gst.

Hinterlassen 2 Töchter, der Name Ruisinger erl.

Joseph Ruisinger v. S. 50

Sohn des Joseph und Maria Anna geb. Tagwerker
geb. 31.10.1818 Unterbaar; Schreinersohn,
gst.

Ehe 14. 2.1852 Echsheim mit Sabina Schoder
geb. 30.10.1834 Echsheim; led. Söldnertochter
gst.

Kinder in Echsheim geb.:

Mathias geb. 9.11.1855

Joseph geb. 20. 8.1858

Johanna geb. 26. 6.1864 + 10. 4.1865

Johanna geb. 23. 6.1867

Mathias Ruisinger

Sohn des Josef und Sabina geb. Schoder/Echsh.
geb. 9.11.1855 Echsheim; Gütler in Thierh.

Ehe 23.10.1883 Thierhaupten mit M. Anna Paula
geb. 28.11.1851 Sallach; 1. Wirtstochter ebda.

Kind: Josef geb. 2. 8.1884 Thierhaupten.

Josef Ruisinger

geb. 2. 8.1884 Thierhaupten; Zimmermann
gst. 1. 4.1966 Holzheim mit 81 Jahren.

Ehe 11.11.1912 Holzheim mit Sofie Koller
geb. 13. 2.1888 Osterzhausen; Gütlerstochter
gst. 12. 4.1946 Holzheim mit 58 Jahren.

Kinder in Holzheim geb.:

Martin	geb. 3. 8.1913 +
Josef	geb. 2. 4.1916 ✱ 5. 1.1945 Luxb.
Sofie	geb. 4. 4.1917 + 14.11.1918
Martin	geb. 10. 6.1918 ✱ 9. 8.1943 Rußl.
Kreszenz	geb. 4.12.1919
Sofie	geb. 30. 3.1922
Viktoria	geb. 23. 6.1924
Konrad	geb. 4.10.1929 + 9. 4.1930

Leonhard Ruisinger

illegitimer Sohn der Anna Maria Ruisinger v.S.85?
 geb. 28. 2.1846 Wallerdorf; Gütler in Ebenried
 gst. 17.11.1920 Ebenried mit 74 Jahren.

Ehe 24. 2.1874 Ebenried mit Anna Maria Mayr
 geb. 27. 7.1852 Ebenried; Tagelöhnerstochter
 gst. 20. 3.1918 ebenda mit 65 Jahren.

Kinder in Ebenried geb.:

Josef	geb. 4.12.1874
Leonhard	geb. 2. 4.1876 + 10. 2.1885
Juliana	geb. 28. 8.1877 +
Wilhelm	geb. 12.12.1878 + 26. 4.1879
Wilhelm	geb. 9. 4.1880 + 24. 9.1880
Ludwig	geb. 24. 8.1882
Juliana	geb. 18. 9.1883
Jakob	geb. 5. 2.1886
Maria	geb. 5. 6.1888 + 26.11.1888
Leonhard	geb. 28. 2.1891 + 17. 9.1891
Anna	geb. 18. 6.1894 + 28. 3.1895

Ludwig geb. 24. 8.1882 heiratet nach Affing.

Kinder: Andreas und Sebastian geb. 16.12.1916

Sohn des Sebastian ist Günter geb. 1956 Augsb.

Josef Ruisinger

Sohn des Leonhard und Anna Maria Mayr

geb. 4.12.1874 Ebenried; Hoferbe

gst. 8. 5.1959 ebenda mit 84 Jahren.

Ehe 17. 6.1905 Ebenried mit Josefa Angerer

geb. 9. 1.1878 Handzell; Gütlerstochter

gst. 11. 1.1948 Ebenried mit 70 Jahren.

Kinder in ebenried geb.:

Kreszenz geb. 7.10.1906

Georg geb. 14. 9.1907 + 19. 2.1907

Josefa geb. 28.10.1908 + 26. 7.1909

Ferdinand geb. 5. 8.1910 + 19. 8.1910

Josef geb. 3. 4.1912 + 13. 4.1912

Ludwig geb. 23. 7.1913 + 1. 8.1913

Josef geb. 31. 5.1915

Josef Ruisinger

geb. 31. 5.1915 Ebenried; Hoferbe

Ehe mit Magdalena Wolf

Kinder: Josef geb. 1944; Edigna geb. 1946

Josef erhält 1978 das Bundesverdienstkreuz am

Band für langjähriges Bürgermeisteramt.

Johann Baptist Ruisinger v. S. 17

Sohn des Marzell und Gertraud geb. Schweiger,
geb. 17. 5.1693 Oberbaar, Bayern; Schuhmacher,
gst. 16. 3.1774 Eybach mit 80 Jahren.

Laut Protocoll macht sich Johann 1715 in Eybach
ansäßig und lebt dort mit der luth. Christina
Dorothea Brothägin von Göppingen in Konkubinat.
Sie starb am 21. 8.1723 in Eybach mit 34 Jahren

Kinder in Eybach bei Geislingen geb.:

Johann Georg geb. 19. 1.1716 kath.

Johann geb. 16.12.1719 kath.

Margaretha geb. 30. 9.1721 luth. + 1729

Ehe 11. 1.1724 Eybach mit Magdalena Nägele,
gst. 28. 8.1765 Eybach mit 69 Jahren.

Johann Michael geb. 14.11.1724 klein +

Gertraud geb. 14. 1.1726

Johann Michael geb. 1. 3.1727

Maria geb. 24. 7.1728

Johann Georg geb. 26.11.1729

Anna Katharina geb. 26. 3.1731

Jakob geb. 26.10.1732

Josef geb. 17. 7.1734 klein +

Afra geb. 7.12.1735

Marzell geb. 6. 5.1737

Josef geb. 7. 4.1741

Jakob Ruisinger

Sohn des Johann Bapt. und Magdalena Wägele
 geb. 26.10.1732 Eybach; Beruf, Fischer
 gst. 19. 6.1804 Eybach mit 72 Jahren.

Ehe 13.11.1759 Eybach mit Maria Belthler
 geb. 7. 3.1732
 gst. 22.12.1818 Eybach mit 86 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

Josef	geb. 20.11.1760 ff S. 101
Ursula	geb. 21. 1.1762
Johann Georg	geb. 14. 7.1763
Johann	geb. 9.10.1765
Anna	geb. 6. 4.1767
Johann Michael	geb. 29. 9.1768
Gertrudis	geb. 24. 1.1771
Johann	geb. 18.12.1774
Jakob	geb. 22. 1.1777 ff S. 102

Johann Georg Ruisinger

Sohn des Jakob und Maria geb. Belthler,
geb. 14. 7.1763 Eybach; Hirschwirt ebenda,
gst. 25. 9.1803 Eybach mit 40 Jahren.

Ehe 19.11.1793 Eybach mit H. Magdalena Stein-
geb. 19. 7.1769 (lehner
gst. 14. 1.1841 Eybach mit 71 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

Franz Josef geb. 15.10.1794

Margaretha geb. 7. 5.1796

Anna Maria geb. 13. 8.1797

Johann Georg geb. 1. 2.1800

Thomas geb. 21.12.1802

Thomas Ruisinger

Sohn des Joh. Georg und M. M. geb. Steinlehner
geb. 21.12.1802 Eybach; Adlerwirt und Bäcker,
gst. 2.11.1880 ebda mit fast 78 Jahren.

Ehe 27. 7.1831 Eybach mit Katharina Blässing
geb. 12. 6.1806 Eybach;
gst. 11. 2.1894 Eybach mit 87 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

Margarethe	geb. 13. 7.1826
Josef	geb. 8. 9.1829
Johann Jakob	geb. 28. 2.1832
Magdalena	geb. 6. 6.1833
Leonhard	geb. 19.11.1834
Johann Paul	geb. 29. 6.1836
Paula Katharina	geb. 2. 1.1838
Augusta	geb. 26. 9.1839
Karl Friedrich	geb. 6.11.1841
Johann Georg	geb. 17. 8.1843
Wilhelm	geb. 24. 1.1845 nach Amerika
Franz Serazion	geb. 14.11.1846
Maria Lutgardis	geb. 16. 6.1849

Josef Ruisinger

Sohn des Thomas und Katharina geb. Blessing
geb. 8. 9.1829 Eybach; Bäckerstr, zieht 1898
gst. 1900 Reutlingen? (nach Reutlingen.

Ehe 26. 9.1854 Eybach mit Margarethe Pfeiffer
geb. 10. 4.1825 Eybach
gst. 30. 1.1889 Eybach mit 68 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

Franz Josef	geb. 30.10.1854
Paul	geb. 13. 3.1856 + 27. 5.1856
Paul	geb. 16. 5.1857 ∞ 28. 4.1884
Paula Margaretha	geb. 10.10.1858
Amalie	geb. 29. 3.1860 + 16.12.1881
Bertha Angasta	geb. 5. 6.1861 + 17. 8.1861
Johann Richard	geb. 31.12.1863 + 3. 6.1864
Richard Otto	geb. 16. 6.1867
Anna Margaretha	geb. 16. 8.1868

Franz Josef Ruisinger

geb. 30.10.1854 Eybach; Förster in Schlat
gst. 18. 6.1924 Schlat? mit 70 Jahren.

Ehe 4. 7.1880 Eybach mit Anna Maria Heller

Franz Serazion Ruisinger

Sohn des Thomas und Katharina geb. Blässing
geb. 14.11.1846 Eybach; Graveur ebenda,
gst.

Ehe 22. 5.1876 Eybach mit Emma Lense
geb. 8.12.1849 Kerklingen
gst.

Kinder in Eybach geb.: (Bildhauerfamilie)

Emil Eugen	geb. 21. 3.1877
Emma Pauline	geb. 16. 7.1878
Franziska	geb. 26. 8.1880 + 5. 3.1881
Auguste	geb. 1. 7.1882 + 9.11.1907
Franz Georg	geb. 1. 7.1885 München
Karolina Johana	geb. 21.10.1887 + 9. 9.1964
Georg Fridrich	geb. 7. 5.1894 + 9. 5.1967-
	in Donzdorf, Elfenbeinschnitzer

Emil Eugen Ruisinger

geb. 21. 3.1877 Eybach; Modellbauer.

Ehe 5. 6.1905 Eybach mit Maria Pfeiffenberger
geb. 28. 5.1885 Eybach; Näherin

Kind: Emil geb. 29. 8.1907 Geislingen -
Elfenbeinschnitzermeister.

Johann Georg Ruisinger v. S. 95

Sohn des Joh. Georg und M. M. geb. Steinlehner
geb. 1. 2.1800 Eybach; Hirschwirt und Bäcker,
gst. 10.10.1870 Eybach mit 70 Jahren.

Ehe 6.10.1830 Eybach mit Franziska Kaiser
geb. 9. 5.1805 Schnittlingen,
gst. 5. 8.1861 Eybach mit 56 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

Maria Magdalena geb. 19. 7.1831 + 27. 9.1833

Johann Jakob geb. 31. 8.1833 + 9. 9.1880

Leonhard geb. 10. 8.1834 nach Amerika

Maria Magdalena geb. 10. 7.1836 + 30. 9.1837

Maria Magdalena geb. 30.10.1837 + 17. 3.1838

Constantin geb. 2. 2.1839

Eduard geb. 1. 7.1840 nach Amerika

Johann Georg geb. 29.12.1841 (Kansas City

Maria Anna geb. 23.11.1843

Rupert geb. 24. 3.1845 + 1. 5.1915

Katharina geb. 16. 3.1847 + 5. 4.1847

Rupert g. 24.3.1845 + 1.5.1915 Eybach; Bäcker

Ehe 10.11.1887 Eybach mit Maria Ruisinger

geb. 16.6.1849 + 17.4.1933 Eybach mit 83 J..

Franz (Serazion?) Ruisinger

Sohn der Maria Luitgardis Ruisinger, illegi.

geb. 18. 2.1877 Eybach; Bäckermeister

gst. 1940 Geislingen mit 63 Jahren.

Ehe 1905 Geislingen

geb. 1877

gst. 16. 5.1939 Geislingen

Kinder in Geislingen geb.:

Franz geb. 26. 9.1906 Dr. jur. Notar

Erwin geb. 27.10.1907 1. Bgmstr SHW Gmünd

Walter geb. 15. 9.1910 Bäckermeister

Oskar geb. 1. 6.1912 Dr. jur. Anwalt

Walter

geb. 15. 9.1910 Geislingen; Bäckermstr ebenda

gst. 14. 7.1976 Geislingen mit fast 66 Jahren.

Ehe 25. 8.1940 Geislingen mit Maria Anna Adä

geb. 15. 5.1920 Ulm

Kinder in Geislingen geb.:

Gabriele geb. 15. 1.1942

Eberhard geb. 11. 1.1944

Franz geb. 9. 4.1946

Helmut geb. 20. 9.1947

Beate geb. 16. 4.1950

Bernd geb. 28.12.1953

Josef Ruisinger v. S. 94

Sohn des Jakob und Maria geb. Belthler
geb. 20.11.1760 Eybach; Schuhmacher,
gst. 30. 8.1825 Eybach mit 64 Jahren.

Ehe 18. 7.1786 Eybach mit M. Ursula Stein-
geb. (lehner
gst.

Kinder in Eybach geb.:

Johann Georg	geb. 15. 9.1787
Johann Michael	geb. 23.10.1788
Maria Magdalena	geb. 14. 2.1790
Anna Magdalena	geb. 12. 5.1791
M. Anna Aloisia	geb. 20. 6.1792
Jakob	geb. 19. 1.1794
Johann Evangel.	geb. 17. 3.1795
Maria	geb. 22. 9.1797
Maria Ursula	geb. 21. 5.1799
Josef	geb. 18. 1.1801
A. Barb. Sabina	geb. 27.10.1802
Margret Antonia	geb. 29. 1.1804
Johann Baptist	geb. 29. 3.1806
Anna Katharina	geb. 2. 9.1808
Leonhard	geb. 8. 9.1810

Jakob Ruisinger v. S. 94

Sohn des Jakob und Maria geb. Belthler,
geb. 22. 1.1777 Eybach; Schuhmacher,
gst. 14. 2.1859 Eybach mit 82 Jahren.

Ehe 21. 8.1798 Eybach mit Margarethe Stein-
geb. 7. 3.1773 (lehner
gst. 14. 2.1834 Eybach mit fast 61 Jahren.

Kinder in Eybach geb.:

M. Anna Viktoria geb. 10. 7.1799

Johann Georg geb. 17.11.1800

Jakob Adam geb. 24.12.1801 + 12. 2.1803

Maria Josefa geb. 30. 1.1803

Johann Leonhard geb. 2. 9.1805

Johann Jakob geb. 9.11.1806

Leonhard geb. 10.12.1809

Leonhard geb. 7. 7.1803

Paul Ruisinger

Sohn des Josef und Margarethe geb. Pfeiffer
geb. 16. 5.1857 Eybach; Graveur
gst.

Ehe 28. 4.1884 Eybach mit Margarethe Eberth
geb. 6. 2.1858 Eybach;
gst. 14. 8.1930 Eybach mit 72 Jahren.
Ehefrau vom Mann seit 37 Jahren verlassen.

Kinder in Eybach geb.:

Auguste Pauline geb. 3.10.1884

Franz geb. 1. 2.1886

Richard geb. 11. 6.1887 + 13. 6.1887

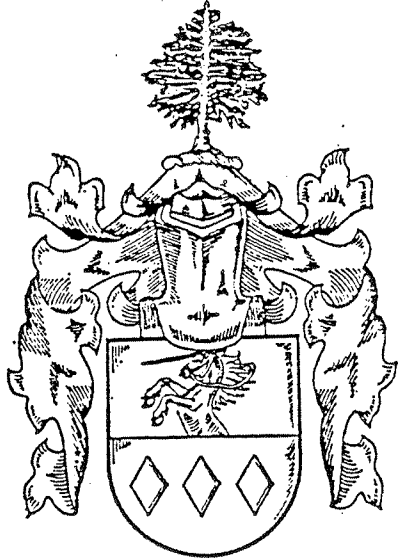
Anna Augusta geb. 26. 8.1888

Pauline geb. 15. 1.1890

Einhorn, Rauten und Eibenbaum

Die väterliche Stammreihe Ruisinger umfaßt 9 Generationen. In Eybach (Württ.) war der Schuster Johannes Ruisinger, geboren um 1700, seßhaft. Seine Nachkommen sind: Jakob (Eybach 1732) Fischer; Johann Georg (Eybach 1763) Hirschwirt; Thomas (Eybach 1802) Adlerwirt; Josef (Eybach 1829) Bäckermeister; Franz Josef (Eybach 1854) Förster; Ernst (Winzenweiler 1888) Oberlehrer, und Dr.-Ingenieur Gerhard Franz Erich (Frutenhof b. Freudenstadt 1917). Gerhard Ruisinger ist Inhaber der Firma Waldbaur Schokolade- und Kakaowerk GmbH in Stuttgart. Aus seiner Ehe mit Pracedis, geb. Loes (Stuttgart 1927) gingen folgende Kinder hervor: Björn Michael (1951); Hans Joachim (1953); Kerstin (1956) und Ulrike (1963), die alle in Stuttgart geboren wurden.

Das Familienwappen Ruisinger ist in Rot-Silber geteilt und zeigt oben ein wachsendes silbernes Einhorn mit blauem Zaumzeug und unten drei rote Rauten nebeneinander, Helmzier: ein silberner Eiben-Baum.



Nr. 9592 Wappenarchiv Dochtermann

Wir Leopoldt

A circular stamp with the text "K.K. VEREINIGTE KÖNIGLICHE MANZLEY" arranged in a circle. The text is in a serif font, and the stamp appears to be a black ink impression on a light background.[illegible][illegible]

IV, D, 1. Kuisinger v. Rosenhaimb. Nob.

Wir Leopoldt.

Bekennen öffentlich mit diesen Brief, und tun Kund allermänniglich. Wie wohl Wir aus Röm: Kaiserlicher Höhe und Würdigkeit, darin uns der Allmächtige nach seinem Göttlichen Willen gesetzt hat, und zu machen aus angeborner Güte und Mildigkeit jeder Zeit geneigt sein, aller und jeder, unseren und des H: Röm: Reichs, auch unser erblichen Königreich Fürstentum: und Landen Untertanen und Getreuen, Ehr, Nutz, aufnehmen und bestes ins Gemein G'digl: zu betrachten und zu befördern, so würdet doch unser Gemüt, billich mehrers bewegt, denenjenigen vorderist unsre sonderbare Gnaden und Gaben ersprießen zu lassen, welche nit allein von ehrlich redlichen Eltern herkommen, sondern sich auch für sich selbst, adlich: guter Sitten, Tugend und Wandls befleißigen und benehmen uns, dem H: Reich und unserem Löbl: Haus Österreich, mit getreuer beständiger Dienstbarkeit vor andern gehorsamlich anhängig und verwandt sein.

Wan Wir nun g'digl: Angesehen, Wahrgenommen, und betrachtet, die Ehrbarkeit, Redlichkeit, Erfahrung, Adliche gute Sitten, Tugenden und Vernunft, damit uns unser getreuer Lieber Marx Ruisinger berühmt worden, auch die getreu: und gehorsamst geleisten Dienste, welche nit allein Weiland unsern geehrtesten Vorfahren am Reich, Römischen Kaiser, König und Erzherzog zu Österreich, seine Vorfahren und Voreltern, sondern auch sein Vater, neben dessen leiblichen zwein Gebrüdern, in unsern und des heilig Röm: Reichs Kriegsdiensten mit aller Sorgfältigkeit und Wachsamkeit, auch sonderbarn Eifer, Treu und unverdrossen erwiesen, und sich tapfer und ritterlich gebrauchen lassen, wie dann auch Er selbst sich bei den fürstl: Eggenbergischen

Haus sich also verhalten, daß Er sein Wohlverhalten und gute adeliche Tugenden, Sitten und Wandels sich in alt adeliches Geschlecht verehelicht und sich soweit meritiert gemacht, daß eine ehrsame Landschaft unseres Herzogtums Krain Ihne zu wirklichen Diensten an: und aufgenommen, und daroben uns und unsern Löbl: Haus Österreich vielersprießl: und nützliche Dienste erwiesen und geleistet, noch beharrlich leistet und ferners zu erweisen und zu leisten des aller untertänigsten gehorsamstes erbitten ist, auch seine guten Qualitäten und Tugenden noch wohlthun kann, mag und soll.

So haben Wir demnach mit wohlerdachten Mut, guten Rat und rechten Wissen, bemelten Marxen Ruisinger, zu gnädigst ewiger Erkenntnis und Gezeugnis solcher seiner Tugenden Verdienst und Wohlverhaltens diese besondere Gnad getan, und Ihnen auch allen seine ehelichen Leibs Erben, und derselben Erbens Erben, sein vorhin gehabtes adeliche Wappen und Kleinod confirmiert, verändert und vermehrt, geziert und verbessert, und hinfüro zu ewigen Zeiten dasselbe, Nachfolgendermaßen zu führen und zu gebrauchen gnädigst vergönnt und zugelassen.

Nehmlich, daß mit Namen sein soll ein quartierter Schild, in dessen rechten oben und linken unten rot oder rubinfarbene Quartier oder Feld ein gelb: oder goldfarbener gekrönter Löw, gegeneinander aufwärts stehend, mit aufgetanem Rachen, rot ausgeschlagene Zungen und doppelt aufgeworfen übereinander geschränkten Schwanz, in den vordern Waffen oder Pranken ein grüner Rosenzweig samt der darauf gewachsenen roten Rosen haltend, in der linken oben und rechten unten blau oder lasurfarben leere Quartier oder Feld, ein von der linken oben bis zur rechten durch die Kreuzlinie ein abwärts gezogener weiß

oder silberfarbener Strich oder Balken, in welchem in der Mitte und Kreuz des Schildes ein grüner Rosenzweig samt einer darauf stehenden roten Rose, ober und unter Teil aber zwei grüne Kleeblätter, auf dem Schild ein freier offener adelicher Tunierhelm mit einer königlichen Kron geziert, zur rechten mit weiß und blau oder lassarfarben: linken weiß und rot oder rubinfarben zierlich herabfließenden Helmdecke, darob nehmlich der königlichen Kron, der in rot oder rubinfarben Quartier beschriebener gekrönter aufstehender Löw, in der vordern Pranke oder Waffe den grünen Rosenzweig, samt der darauf gewachsen roten Rosen, mit offenem Rachen, rot ausgeschlagener Zung und hinter sich aufgeworfenen doppelten Schwanz oder Ruten erscheinen tut. Als dann solch geziert, confirmiert, verbessert und verehrtes adlich Wappen und Kleinod in Mitte dies Briefs gemalt und mit Farben eigentlich ausgestrichen ist. Tun das auch vermehren, zieren und verbessern, gönnen und verleihen Ihne solches, aus Röm: Kaisl: König: und Erzherzoglicher Macht und Vollkommenheit hiemit wissentlich, in Kraft dies Briefs und meinen Segen und Wollen, daß nun hinfüro der obbemelte Marx Ruisinger, auch alle seine eheliche Leibserben und derselben Erbens Erben, Mann und Weibs Personen zu ewigen Zeiten, das vorgeschriebene confirmiert, vermehrt und gebesserte adelich Wappen und Kleinod, in allen und jeden ehrlichen, redlichen, adelichen und ritterlichen Geschäften und Sachen, zum Schimpf und Ernst, in Streiten Stürmen, Kämpfen, Turnieren, Gestechen, Gefechten, Ritterspielen, Feldzügen, Panieren, Gezelt aufschlagen, Insiglen, Pettschaften, Kleinoden, Gemälden, Begräbnisse und sonst an allen Orten und Enden, wie auch sich eines roten Wachs, nach Ihren Notdurften willig und Wohlgefallen

gebrauchen und gemessen sollen und mögen, allermaßen ob solches alles von Ihren vier Ahnen Vater: und Mutter Geschlechts Erblichen auf Sie gekommen und gewachsen wäre, und als andere unsern, und des Heil: Reichs, auch unsere erblich Königreich, Fürstentum und Lande, Rechtgeborne Wappens: Lehens und Turniergenossleut solches alles haben und sich dessen freuen und gebrauchen, von Recht oder Gewohnheit, von allermänniglich unverhindert.

Ferrer geben Wir auch ofternannten Marx Ruisinger, in Ansehung seiner guten Qualitäten und Experienz, noch weiter unsere vollkommene Macht und Gewalt, daß Er von allerhand Privilegien, Instrumenten, Urkunden, Dokumenten, Briefen: und Schriften, wie die Namen haben mögen, da Er von jemand derenthalben ersucht würde, ein oder mehr transumpt machen, die selben vidimieren und unter seinen aufgedruckten, oder anhangenden Insigel oder Pettschaft authentisieren solle, könne und möge, dergestalt das solche Transumpte und Vidimuste, allenthalben inner: und außerhalb Gerichts vollkommen Glauben gegeben und zugestellt werden solle, als ob Sie von einem Fürsten, Prelaten, Grafen, Freiherrn, Stadt, Gemeinden und andern Gerichten, oder sonsten von andern Notarys subtini vidimiert, authentisiert und bestätigt wären.

Und damit ermelter Marx Ruisinger bei diesen unsern Ihnen gegebenen Gnaden und Freiheiten, desto ruhiger, friedlicher und unangefochtener gehandhabt und tätlichen Gewalts überhebt sein und bleiben möge. So haben Wir Ihme auch allen seine eheliche Leibs Erben und derselben Erbens Erben, noch diese besondre Gnad getan und Freiheit gegeben, daß Sie in Kriegeentpörungs: und andern Zeiten jedesmal Ihrer Notdurft und gefallen, nach unsern und des Heil: Kaiser: und

Königl: Adler, desgleichen unsern Erb Königreich, Fürstentum und Landen Wappen an jetzig habenden oder Künftig: bewohnenden Häuser und Höfen, zu einem freien sichern Schutz und Salua Guardia malen an: und aufschlagen, und Kraft derselben Einquartierung des Kriegsvolks und dergleichen Bürden und Beschwerden enthebt und befreit sein, auch hernach mit gebührender Reuerenz: wiederum abtun und hinwegnehmen lassen mögen, von allermänniglich unverhindert.

Endlich haben Wir gedachten Marxen Ruisinger noch diese besondere Gnad getan und Freiheit gegeben, tun und geben die Ihnen auch aus obgedachter Macht, hiemit wissentlich und in Kraft dies Briefs, also daß Er sich samt allen seiner ehelichen Leibs Erben und derselben Erbens Erben, Mann: und Weibs Personen, hinfüro in Ewige Zeit gegen uns und sonst jedermänniglich, was Würden, Stands oder Wesens die sein in allen Ihrn Schriften, Reden, Titeln, Insigl, Geschäften und Ämtern nichts ausgenommen: von Rosenheim, wie auch seine an sich erhandelt: und erbauten Gärten, also nehmen und von künftigen etwa an sich überkommenden Güter schreiben, Ihnen auch solche Titel von allen unseren Kanzleien aus und sonst von jedermänniglich gegeben werden soll und möge.

Und gebieten hierauf allen und jeden Churfürsten, Fürsten, Geist und Weltliche Prelaten, Große freie Herrn, Ritter, Knechte, Stadthaltern, Landvögten, Landshauptleuten, Vizdamen, Vögte, Pflegern, Verwesern, Landrichtern, Amtsleuten, Schultheisen, Bürgermeistern, Richtern, Räten, Kundigern der Wappen, Ehrenholden, Personanten, Bürgern, Gemeinden und sonsten aller andern, unser und unseren erblichen Königreich Fürstentum und Landen untertanen und getreuen, was Würde, Stands oder Wesens die sein, Ernst-

lich und Festiglich mit diesen Brief und wollen, daß Sie obbenannten Marxen Ruisinger von Rosenheim, auch alle seine eheliche Leibs Erben und derselben Erbens Erben für und für in Ewige Zeit, an den obberührten confirmiert: geziert: und gebesserten adelichen Wappen und Kleinod, auch Gnad und Freiheit, damit Wir Sie wie obsteht, begabt haben, nit hindessen noch irren, sondern derselben obgeschribnermaßen gebrauchen und genießen lassen, hierwieder nicht tun, noch das Jemand anders zu tun gestatten in kein Weis noch Weg, als Lieb eine Jeden seye unsere schwere Ungnad und Straf und dazu ein Pörn, Nehmlich 30 March Lötigs Golds zu vermeiden, die ein jeder frauentlich hierwieder täte, uns halb in unsre Kammer, und der andre halbe Teil den beleidigten unnachläßlich zu bezahlen verfallen sein soll. Mit Verkund dies Briefs, besigelt mit unsern anhangenden Kaiserl: Insigel, der gegeben ist in unsrer Stadt Laibach

den 14. Sept. 1660.



A l l e r durchlauchtigist: Großmächtigist: und
unüberwündlichister Römischer K a i s e r ,
auch zu Hungarn und Behaimb König p.p.

Allergnädigister Herr und Erblandsfürst.

Ein jeder ehrliebende Mensch und Getreues
Gemüt befließet sich möglichst, durch die
Studien, Reisen in den Ländern, und andere
Exercitien, etwas zu erfahren, damit Er
nit allein ansehnlichen Dienst versehen, son-
dern noch dazu durch die Röm: Kaisl: oder
wenigst von denen die von derselben Macht
haben, zusein, selbst und dessen Nachkomm-
lingen, mehr Ehr und Nutzen, sein nieders in
ein mehrern und höhern Stand zu befördern.

- A. Nun hab Ich als ein Vermög Geburtsbrief A.
in dem Churfürstentum Bayern, ehrlich ge-
B. borner Ruisinger (welche laut Extract B.
durch Heinricus Benzon von Mailand in seiner
Weltbeschreibung, als anno 1514 Bürger zu
Basel hoch berühmt worden). Vermög
C. habender Kundschaften C. mich so wollen in
unterschiedlich ansehentlichen Geist: und
weltlicher Herrn Kanzlei und andern Schrei-
berei diensten, in den Ländern verbrachtes
Reisen, und anderen Exercitien und Künste
von Jugendauf dermaßen getreu und aufrichtig
verhalten, daß Ich bei Euer löblichen Land-
schaft des Herzogtum Krain zu einem
Schriftensteller und Sollicitatoren, noch
D. vor vielen Jahren laut Decrets D. auch sons-
ten meniglich bekanntermaßen an: und auf-
genommen worden. In welchen officio Ich Con-
tinuiere, und nit allein dem fürstl: Haus
von Eggenberg, sondern auch andern hochan-
sehentliche Fürsten, Grafen und Herrn, wie
nit weniger von Adel und Gemainen Mann,
bishero jederzeit getreu, und aufrichtige

- dienste sogestalten erwiesen, daß mir auch die fürnehmsten Curatell, deren 13. Ich noch Defacto vorstehen tue, wie es der beiliegen-
- E. de Zeugbrief E. beweisen, von der Löbl: Landsobrigkeit, und dem Löblich: Schranngericht alda anvertraut worden. So hab Ich alda in der Stadt Laibach mich in alt Adeliches Geschlecht verehelicht und meine Kinder in den Studien, Musica und andre Adeliche Übungen Exerzieren, in dem Christ Catholisch: allein seligmachenden Glauben auferziehen lassen.
- So hat mein leiblicher Vater Caspar, auch zwei Brüder Nielas und Gregor Ruisinger, die sich lange Jahr in Ihro Röm: Kaisl: May: p.p. Kriegsdiensten, in dem H:Röm: Reich nach In-
- F. halt Ihrer Kundschaften F.gebrauchen lassen, auch darin Ihre Tapferkeit und Treue in Züg und Schlachten gegen die Schweden nit allein wirklich erzeugt, sondern mein Vater nochdazu: um sein: und wir Kinder um unser Mütterlich Vermögen kommen sein, dessen allen Ich, durch unterschiedliche Herrn und Cavaglierer hochbesagt fürstl: Haus von Eggenberg p.dermaßen berühmt: daß Ich darauf von demselben, aus habenden Gewalt und Freiheit, so Ihnen von der in Gott ruhenden Kaiserl: May: Ferdinando dem andern p. p. Glorwürdigsten Andenkens, Weiland Herrn, Herrn Johann Ulrich, Herzogen zu Krumau und Fürst zu Eggenberg p. seligisten Gedächtnis allergdist, verliehen: Auf meine gehorsamste bitt, mich und meine ehelichen Leibs Erben, Manns und Weibs Stammen, mit dem Stand des Adels, Verbesserung des Wappens, mit offenem Helm und Kaiserl: Krone, wie auch Prädicat von Rosenheim, und des roten Wachs zu gebrauchen, Adigist begnadet worden, wie dann alles aus beikommen-
- G. den Diploma G. des mehrern zu ersehen ist.

Welches Ich gehöriger Orten intimieren lassen, also daß mir zwar von meiner gnädig Landsobrigkeit, allen Kanzleien und Meniglichen, der Adelstitel und Prädicat von Rosenheim gegeben, wie nit weniger das Wappen mit dem offenen Helm, auch mit roten Wachs zu sigeln possiert würdet. Damit nun aber, Ich und meine Kinder, welche nunmehr erwachsen und bald in Dienst oder anderwertig zu accomodieren sein werden, uns und unsere Nachkommling dessen in allen occasionen und Orten, in dem Heilig: Römischen Reich, und Euer Römisch: Kaiserl: Mayestät Erb-königreichen und Landen erteilt, und in angezogenem Diploma, einverleibtermaßen sicher gebrauchen dürfen und mögen. Wie es sich aus allergehors: Schuldigkeit geziemen, Euer Röm: Kaiserl: May: um allerg'diste Confirmation und Bestätigung, besagter Privilegien alleruntertänigst anzuflehen. Verlangt demnach an Euer Röm: K: M: mein alleruntertänigstes und gehors: bitten, Sie geruhe aus dero angeborenen österreichischen Milde und Kaisl: Macht, obangeregtes von dem fürstl: Haus Eggenberg, mir und meinen ehelichen Leibs Erben, und unsern Nachkommlig G'digist erteilte und in angezognem Diploma G. verschribene 4 Privilegia: damit Ich mich und die meinigen in dieser Ruisingerischen Linie, derselben In: und außer Lands, in dem Heilig: Röm: Reich verschribnermaßen, gebrauch dürfen, sollen und mögen, ohne allergeringste Maßgebung zu Confirmieren, und zu bestätigen, oder de novo zuerteilen. So hab Ich alda in der Stadt Laibach ein Haus und gleich vor der Stadt alda, neben der Herrn P: P: Augustinorum Garten ein zimlich großes Grundstück, Garten u. Gehais erkaufte, auch nunmehr mit unterschiedlich Baum, Rosen und Blumengewächs in die Fruchtbarkeit gebracht, auch ein gemaurtes Gebäud, oder Lusthaus, mit zwei Kellern und andern Gelegenhei-

ten, angefangen und zu vollenden im Werk, Bitte Ich Euer Röm: Kaisl: May: ferrer aller untertänigst, Sie geruhe, ohne aller geringste Maßgebung, mir und meiner ganzen Ruisingeris: Familie die allerhöchste Kaisl: Gnad zuerzeigen und besagten Garten, mit dem dabei befindenden Grund, und darauf angefangen und noch erhöhendes Gebäu Rosenheim zu taufen und zu nennen, auch damit Ich und meine ganze Ruisingeris: Linie von demselben Ruisinger v Rosenheim, auch da Ich oder meine Erben und Nachkommen in dem Ruisinger Geschlecht noch ein oder mehr Gülden und Güter, durch Erbschaften, Heiraten, oder andere zulässliche Mittl erobern möchten, Gleichmäßig v. denselben zu schreiben und zu intitulieren, die allergdiste Verwilligung zu tun, und nach dem obbesagten Grund, Garten und Gehais von einem Landmanns Gut, als denen Herrn Grafen von Landerei Gülden, welche Burgfried Gerechtigkeit gehabt herrühren. Durch mich auch bishero möglichst manuteniert worden, Gemeine Stadt aber, mir solches nit zu gestatten vermeinen. Dasselbig noch dazu mit dem Burgfried, wie auch neben meinem in der Stadt Laibach habenden Haus auch mir und meine Erben Salua Guardia allergdist zu erteilen.

So tut es sich, hin und wieder sowohl unter dem Adel, bei den Bürgerschaften, als auf dem Gey, manchmal zutragen, daß Kinder außer der Ehe geboren werden, und wenn dero Väter ab m testato mit Tod abgehen und solche Kinder keine Mittel haben, den Makel, der unehelichen Geburt, durch Kaiserl: Landfürstl: Gnad aus dem Weg zu räumen, werden die selben nit allein von dem wenig väterlich verlaß, dermaßen verstoßen, daß sie sodann weder zu Handwerkern aufgenommen, noch in ehrliches Geschlecht heiraten mögen, und also bei etwan. habent armer Mütter, das

späte Brot suchen müssen, oder aus Not noch andere unzulässliche strafmäßige Mittel ergreifen, dadurch der gemeine Mann bedrängt würdet.

Gleichmäßig beschiebt auch das manch armer Bürger oder Bauers Kind, befließt sich, schreiben und lesen zu lernen, sich auch bei Herrn, Cavaglien, Pflegsch: und dergleichen Personen getreu verhalten, daß sie endlich dero Hauswirtschaften zu Kastner oder Pflegern vorgestellt, und mit den Untertanen in gewissen Sachen zu Comandieren u. zwischen denselben zuurteilen bevollmächtigt werden, hingegen aber von ihren Eltern keine Petschaft mit Helm, sondern nur allein gewisse Zeichen haben, denen die Paurn beförder ist, alda in Krainland keinen Glauben geben, sondern ein Petschaft mit Helm mehrers als die Handschrift astimieren, kann ein solch ehrlich-Mann, aus Vermangelung des Petschafts, dergleichen Dienste nit vorstehen, aber um der Beneficio Principis anzuhalten keine Mittel hat, sondern dasselbig verlassen und hinterstellig verbleiben muß.

Viele aber, der Zeit, soviel mir über gehaltene Nachfrag bewust, in Krainland, unter diesn Revier kein Comes Palatinus, sich auch bisher keiner darum angemelt, der solch armen Leuten auf begebenden Fall, mit auslöschenden Makel, der unehelichen Geburt und erteilenden Petschaften mit zugetanem Helm, zu ihren Stückl Brot, und Ehrbarkeit helfen könnte. Da auch nur ein Notarius Publicus alda vorhanden, müssen dieselben hochschmerzlich also, wie obgemelt hinterstellig verbleiben.

Nun getrau Ich mir, aus habend oberzählt langwirriger Erfahrungheit (mit Gottes Hielf) sowohl dem Palatinat, als dem Notariat, vorzustehen, Euer Röm: Kaiserl: May: auch von Zeit an dero angetretnen hochlößlich: Regierung in allen Sa-

chen, wie ein oder anders accomodiert, auch gute Polliceey erhalten werden möchte, die väterlich allergdiste Mildigkeit gepflogen, auch von Tag zu Tag mit Befürderung dero allergehorsamsten Vasalln mehrers erzeigen. So gelangt an Euer Röm: Kaiserl: Mayestät mein weiter untertänigstes bitten, Sie geruhe dero österreichische Sanftmildigkeit an mir zu erzeigen und mich zu einem Comitem Paletinum und Notarium Publicum (welches mehr zu Gemeinen: als meinem Nutzen, auch Erhaltung guter Sitten und Ehrbarkeit angesehen), allergdist aufzunehmen, und damit Ich die Armen außer der Ehe erzeugten Kinder den Makel der unehelichen Geburt auszulöschen und in den Stand der ehelich gebornen Leut setzen: auch Wappen mit zugetanem Helm u. gewisse Zeichen erteilen soll und möge, die allergdiste Vollmacht zu erteilen und dessen dero nachgesetzten Tribunalien, beforderst aber Herrn Landshauptmann und dem Löbl: Schranengericht, wie auch Herrn Landsvizdam alda in Krain, nit allein nachrichtlich zu intimieren, sondern auch damit man mich dafür halten, intitulieren, auch dabei schützen und schirmen solle, allergdist gebieten.

Zu allergdister Gewährung Kaiserl: und Landsfürstl: Huld und Gnad, mich alleruntertänigst anbefehlend.

Euer Röm: Kaisl: May:

Allergehorsamst

Mark Ruisinger.

Vergleich

Zuvernemmen, Welchermassen und Gestalten auf hizeitliches ableiben, Weyl: Marzelln Ruisinger gewester austräglers zu oberpaar, sich dessen nachgelassene Wittib Gehrtraudt, selbstn gegenwerttig, dan deren Stöfskinder, benantlich: Georg Ruisinger von Gebenhofen, dan Appolonia, Martin Asambs zu ermelten oberpaar, Walburga, Lucasen Strobls zu Underpeiching Eheweib, Paul Ruisinger von Lechleszell, item Joseph Ruisinger von Holzhaimb sel: hinterlassenes Söhnln Andreas, und Mathias Ruisinger von ersagten oberpaar, aus welche erdeitten Paul, und Mathias Ruisinger, auch Martin Asamb bei Verbitung diß ershinen: und die abwesente Begwalter vertretten haben; Umb des Jhnen Kinder anerstorbenen Vätter: Zugleich auch von denen Verstorbenen 2 Geshwistergotten Zugefallenen Erbthail in Güette miteinander Verainbarth, Vergleichten, und Vertrag; Als nemblich haben sich Craft der anheunt Beshehenen Ausrechnung yber der Wittib Zefordern habenten 150 f: heurathlspruch, dan Lauth Vertrags De Dato 31 Xber anno 1689 Obersagt nunmehr Verstorbenen 2 Kindern namens Simon, und Maria Heraus Betroffene Mütterliche Erbsportion mit 55 f: vor ein Vätterl: Erbguett, bey dem dermalligen Guettsbesüzer Mathiasen Ruisinger, Vermög selbigen Kaufbrifs dat: den 8.ten Febr: anno 1710.10f: heraus zubezallen bestunden, welche die sambentl: Jhren 3 Geshwistergotten als dem Georgen, Appolonia, und Walburga, in ansehung selbe etwas weniger am Heurathguett empfangs, alleinig yberlassen, warzue auch denenselb der Stöfmutter, von Jhrem Heurathguett freywillig auch 13 f: geshendht, daß Sye also miteinander auf 3 Gleichethail zum Voraus 23f: zezihen hab, die Jhnen sambent-

lich angefallene 55f: Erbthaill, von denen Verstorbene 2 Geshwistergott aber, haben die eingangs Benante interehsentsen, mit ausschlag der Stöfmuetter auf 6 Gleichethaill einzunehmen, mit diser Bedingung, daß an deme Verfallenten Fristen der 15f: so sich zu Georgi 1719 erstes-mahl zelaisten anfang, die 6 Geshwistergott allwegen 12 f: die ybrige 3 f: aber die Wittib zezichen Haben, und ist mit solcher erlag in solang Zucoetienieren, bis sowohl obige 55 f: als auch denen andern 3 Geshwistergott Bedungen Vorauß, in ebe diser wegs Bezalt sein werden, Welchen Vergleich nun stett: und Vest Zehalten hab die Partheyen das obrigkeitliche Handkglüb Prohtiirt, octum den 13ten Xber 1717.

Zeugen.

Hans Fisher Shmidt von Under: und
Caspar Gleich von oberpaar.

[illegible]

expensarum: hinc de abrogata ditione
testamentum habet, hinc de ditione ditionis
duos ditionum ditiones: ditionis ditionis
hinc ditionis ditionis. 2. ditionis ditionis,
ditionis ditionis ditionis ditionis in ditionis
ditionis ditionis ditionis, ditionis,
hinc ditionis, ditionis ditionis ditionis
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis
ditionis. 1. ditionis ditionis ditionis,
dion ditionis ditionis, ditionis ditionis. 2. ditionis
anno 1609. ditionis ditionis ditionis,
ditionis. 2. ditionis ditionis ditionis,
hinc ditionis ditionis ditionis ditionis
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis,
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis,
ditionis ditionis ditionis ditionis ditionis
dion. 2. ditionis anno. 1610. 10. ditionis
ditionis ditionis ditionis ditionis, ditionis
ditionis: ditionis. 3. ditionis ditionis
ditionis ditionis, ditionis, hinc
ditionis, in ditionis ditionis
dion ditionis ditionis ditionis ditionis,
ditionis, ditionis ditionis ditionis, ditionis,
dion ditionis ditionis ditionis ditionis,
ditionis, hinc ditionis ditionis ditionis,
ditionis ditionis. 13. ditionis ditionis, ditionis

